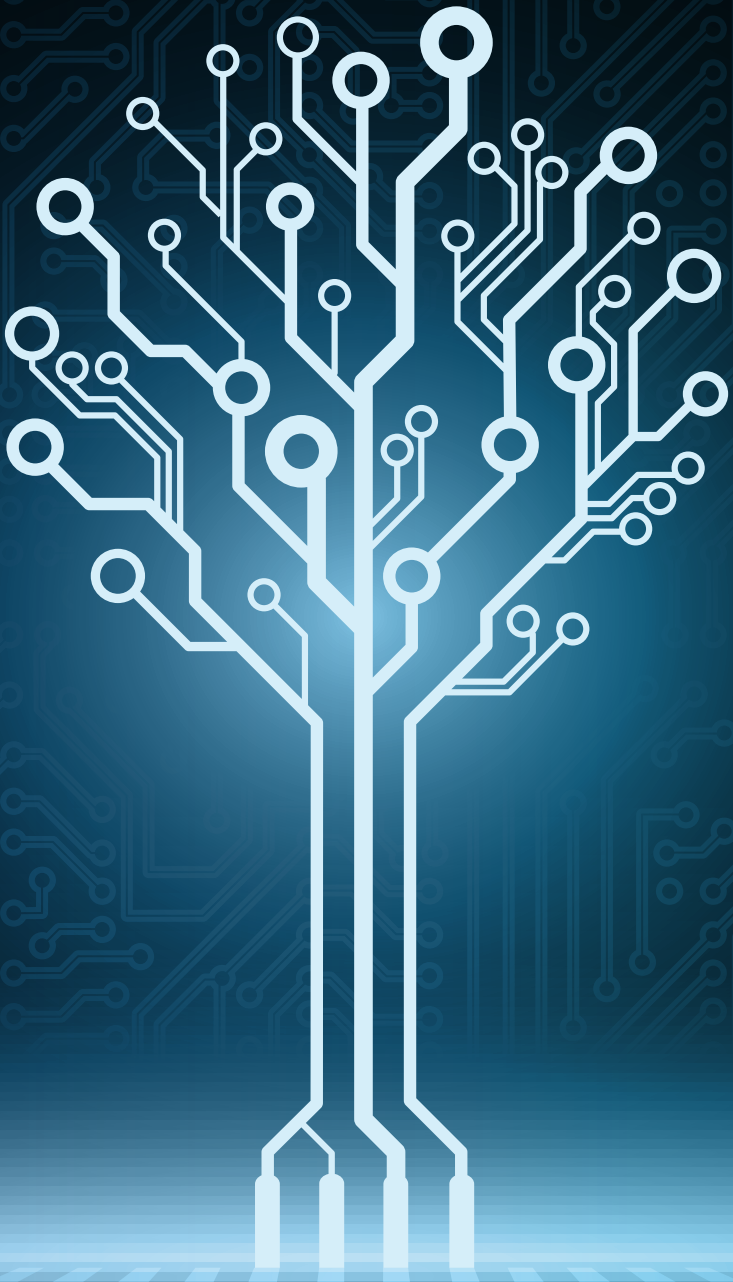


NACHHALTIGKEITSBERICHT  
2020



<b>EINFÜHRUNG</b>	<b>188</b>
VORWORT .....	188
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>189</b>
INFORMATIONEN ZUM BERICHT .....	190
KURZPROFIL .....	190
ESG-STUFENPLAN .....	190
NACHHALTIGKEITSPROJEKTE: „MIT GUTEM BEISPIEL VORAN“ .....	191
S&T SETZT AUF GRÜNEN STROM .....	191
PHOTOVOLTAIK .....	191
GREEN TRANSPORTATION .....	191
<b>NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>	<b>192</b>
WERTE UND LEITLINIEN .....	192
UNTERNEHMENSETHIK .....	193
<b>VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN</b>	<b>198</b>
UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT .....	198
MITARBEITER .....	205
KUNDEN .....	212
LIEFERANTEN .....	216
WEITERE STAKEHOLDER .....	217

## NACHHALTIGKEITSBERICHT



### EINFÜHRUNG

#### VORWORT

Der S&T Gruppe ist seit Langem eine nachhaltige Konzernführung wichtig. Bei der Realisierung unserer kurz- und langfristigen Wachstumsziele entscheiden wir zukunftsorientiert und zugleich nachhaltig. Besonderes Augenmerk haben wir stets darauf gelegt, ein respektvolles Miteinander im betrieblichen Alltag zu schaffen, einen kontinuierlichen Dialog mit unseren Stakeholdern zu führen und die Auswirkungen unserer geschäftlichen Aktivitäten auf Gesellschaft und Umwelt sorgsam zu reflektieren, um ESG-Chancen frühzeitig zu erkennen und ESG-Risiken rechtzeitig begegnen zu können.

Wir leiten die S&T Gruppe mit dem Ziel einer nachhaltigen Wertschöpfung. Themen aus den Bereichen der Corporate Governance, Corporate Social Responsibility und Compliance sind Teil und Maßgabe aller unternehmerischen Überlegungen und Entscheidungen. Angesiedelt im Bereich des Finanzvorstands, MMag. Richard Neuwirth, werden ESG-Themen und die Erreichung der definierten Ziele auch vom Vorstandsvorsitzenden, Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser, sowie den weiteren Vorstandsmitgliedern und Bereichsleitern gefördert und umgesetzt.

Traditionell werden viele der Nachhaltigkeitsinitiativen auf Ebene unserer Tochtergesellschaften lokal verfolgt. Dabei wurden in den vergangenen Jahren bereits viele Projekte erfolgreich umgesetzt. Wir erkennen, dass es für einen Konzern unserer Größe nunmehr an der Zeit ist, unsere Bemühungen um ESG-Themen auf Konzernebene zu bündeln. 2020 wurde der regelmäßige Austausch mit Kunden, Investoren, lokalen Organisationen sowie anderen Stakeholdern genutzt, um die Anforderungen an eine ESG-Konsolidierung zu definieren. Die Erkenntnisse, beispielsweise was das ESG-Reporting anbelangt, finden Eingang in einen „ESG-Stufenplan“, welcher für die kommenden Jahre schrittweise Verbesserungen in verschiedenen Bereichen vorsieht (siehe Abschnitt „ESG-Stufenplan“). Weitere Details werden wir im Geschäftsjahr 2021 vorstellen.

Abschließend und als Einleitung des nachstehenden Berichts bleibt es uns, einige der in 2020 erreichten Zielen anzuführen:

- › Wie geplant wurden die Reiseaktivitäten reduziert, die Home-Office Tätigkeit erhöht und vermehrt digitale Kommunikationsmöglichkeiten genutzt. Zugegebenermaßen wurde die Erreichung dieses Ziels durch die vorherrschende globale Pandemie unterstützt, da das virtuelle Arbeiten auch seitens unserer Kunden verstärkt eingesetzt wurde. Auch in Zukunft möchten wir unseren, durch Reisen und das Pendeln zum Arbeitsplatz bedingten, ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten.
- › Die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien schreitet voran. Neben Photovoltaik zur eigenen Stromerzeugung wird vermehrt Ökostrom von unseren Energielieferanten bezogen. Es freut uns daher, dass wir mittlerweile in der S&T AG in Österreich zu 100% erneuerbare Energie einsetzen.
- › Seit Juni 2020 haben wir mit Mag. Claudia Badstöber eine weibliche Aufsichtsratsvorsitzende, weitere weibliche Mitglieder sind bei anstehenden Neuwahlen in den Aufsichtsrat geplant. Zusätzlich wurden sämtliche Ausschüsse durch mehrheitlich unabhängige Aufsichtsratsmitglieder besetzt. Wir arbeiten weiter intensiv an einer Verbesserung der Corporate Governance, sowie der Erhöhung des Frauenanteils im Konzern und insbesondere in den Führungsebenen.

Wir danken für Ihr Interesse.

Der Vorstand der S&T AG

Dipl.-Ing. Hannes Niederhauser







Michael Jeske

Dr. Peter Sturz

MMag. Richard Neuwirth

Carlos Manuel Nogueira Queiroz

## KENNZAHLEN

<p><b>IoT + Industrie 4.0</b> </p> <p>International führender Anbieter von Industrie 4.0- bzw. Internet of Things-Technologien</p>	<p><b>1.255 Mio.</b> </p> <p>Jahresumsatz 2020 EUR 1.255 Mio.</p>	<p><b>Grüne Lösungen</b> </p> <p>Produkt- und Lösungsanbieter für energieeffiziente, nachhaltige und sichere Anwendungen</p>
<p><b>184,1 Mio.</b> </p> <p>2020: EUR 184,1 Mio. für Engineering sowie Forschung &amp; Entwicklung</p>	<p><b>6.000</b> </p> <p>Mehr als 6.000 Mitarbeiter in 33 Ländern</p>	<p><b>3 Geschäftssegmente</b> </p> <p>IT Services IoT Solutions Europe IoT Solutions America</p>

## INFORMATIONEN ZUM BERICHT

Die S&T AG veröffentlicht seit dem Geschäftsjahr 2017 zeitgleich mit dem Geschäftsbericht einen gesonderten Nachhaltigkeitsbericht. Mit dem vorliegenden vierten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020 informieren wir unsere Kunden und Investoren, Geschäftspartner und Mitarbeiter sowie die interessierte Öffentlichkeit über das Thema Nachhaltigkeit im S&T Konzern.

Der Bericht orientiert sich an gängigen Leitlinien wie beispielsweise der Global Reporting Initiative (GRI) sowie, als in Deutschland börsennotiertes Unternehmen, an jenen des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.).

Die Berichtsinhalte wurden nach dem Prinzip der Wesentlichkeit für die S&T Gruppe ausgewählt. Dazu wurde als Grundlage eine Themenanordnung in einer Wesentlichkeitsmatrix vorgenommen, je nach ihrer Bedeutung für die S&T Gruppe. Die Abstufungen wurden in hohe, mittlere und geringere Bedeutung für die S&T Gruppe vorgenommen und repräsentieren die innere Sicht der Gruppe. Die Themenberichte mit hoher und mittlerer Bedeutung für die Gruppe wurden in diesem Bericht verarbeitet.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich von 1. Jänner bis 31. Dezember 2020. Der S&T-Nachhaltigkeitsbericht 2020 erscheint am 25. März 2021. Für weitergehende Hintergrundinformationen zu den finanziellen Unternehmenszielen sowie der Geschäftsentwicklung verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2020 bzw. den Geschäftsbericht 2020.

## KURZPROFIL

Der Technologiekonzern S&T AG ([www.snt.ag](http://www.snt.ag), ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) ist mit mehr als 6.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in 33 Ländern weltweit präsent. Das im TecDAX® und SDAX® an der Deutschen Börse gelistete Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von IoT (Internet of Things) Technologien. In diesem Bereich konzentriert sich S&T auf die Entwicklung sicherer und vernetzter Lösungen durch ein kombiniertes Portfolio aus Hardware, Middleware und Services. Eigentechologien in den Bereichen Smart Factory, Zugfunksysteme, Medizintechnik, Kommunikationslösungen und Smart Energy sowie ein breites Portfolio an IT-Dienstleistungen machen S&T zu einem gefragten Partner für Kunden unterschiedlichster Branchen. Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und dem Portfolio erhalten Sie in dem Geschäftsberichtskapitel „Leistungsportfolio“.

## ESG-STUFENPLAN

Der ESG-Stufenplan der S&T Gruppe sieht für die kommenden drei Jahre schrittweise Verbesserungen in verschiedenen Bereichen vor. S&T ist ein ESG-Gesamtkonzept, eingebettet in die Konzernstrategie, wichtig. Der auf Basis einer externen ESG-Analyse erstellte Stufenplan trägt dem Rechnung. Zunächst soll der laufende Dialog mit unseren Stakeholdern in 2021 genutzt werden, um ein Update der Materialitätsanalyse zu erstellen. Die bereits gruppenweit definierten ESG-Ziele sollen auf Basis der Ergebnisse der erneuerten Stakeholderbefragung und Materialitätsanalyse erweitert werden. Bereits jetzt erfolgt eine regelmäßige Bewertung der ESG-Risiken, die auf S&T einwirken könnten, dennoch wird die Analyse als Chance gesehen, weitere Risiken zu identifizieren. Weiters haben wir uns vorgenommen, das ESG-Reporting in 2021 auszubauen und uns damit auf die Umsetzung von Scope I und II vorzubereiten. Für die Folgejahre planen wir beispielsweise eine Evaluierung der ESG-Ziele, die Fortsetzung des Stakeholderdialogs und ein immer weiter verbessertes Reporting gemäß anerkannten ESG-Standards sowie den Beitritt zu für die S&T Gruppe relevanten Initiativen. Weitere Details des ESG-Stufenplans werden wir im Geschäftsjahr 2021 vorstellen.



## NACHHALTIGKEITSPROJEKTE: „MIT GUTEM BEISPIEL VORAN“

In der S&T-Gruppe implementieren wir Ideen und Vorstöße unserer Mitarbeiter unter dem Motto „Kleine Aktionen, große Effekte“, um eine nachhaltigere Arbeitswelt zu schaffen. Wir freuen uns, dass viele initiierte Projekte von weiteren Gesellschaften der S&T-Gruppe aufgegriffen werden. Im Rahmen der ESG-Konzernstrategie gehen wir immer mehr dazu über, übergeordnete Ziele zu definieren, die nach und nach von den Töchtern lokal umgesetzt werden. 2020 lag ein Fokus auf der Umstellung unserer Stromversorgung hinzu einer vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien.

### S&T SETZT AUF GRÜNEN STROM

Der von der S&T AG an den Standorten Innsbruck, Linz, Graz und Wien verwendete Strom, rund 475.000 kWh in der letzten Periode, stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien. Unser Energieversorger, die Energie Steiermark AG, hat uns das vor Kurzem schriftlich bestätigt. S&T plant in den nächsten Jahren den Grünstrom-Anteil im ganzen Konzern zu steigern.

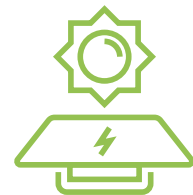
**Unser Beitrag zu einer nachhaltigen Ressourcennutzung – weiter so!**



### PHOTOVOLTAIK

Auch im Bereich der eigenen Stromversorgung tut sich einiges. S&T errichtet in Österreich mehrere Photovoltaikanlagen zunächst an den Standorten Ebbs, Engerwitzdorf und Linz. So wird beispielsweise am Dach des Gebäudes in der Linzer Industriezeile vom oberösterreichischen Anbieter MSP Solarpower eine Anlage mit einer Leistung von 116 Kilowatt-Peak installiert werden, mit der ein Viertel des jährlichen Standort-Stromverbrauches von rund 400.000 kWh mit Sonnenkraft erzeugt werden kann.

**Damit leisten wir als Unternehmen einen Beitrag zu sauberer Stromerzeugung – so geht Nachhaltigkeit!**



### GREEN TRANSPORTATION

Neben dem Ziel, die vermehrte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu fördern und die Anzahl an Dienstfahrzeugen zu reduzieren, soll zusätzlich die weiterhin notwendige Fahrzeugflotte laufend auf E-Fahrzeuge umgestellt werden. Von rund 1.200 Fahrzeugen waren im Jahr 2020 rund 1,5% E-Autos. Dieser Wert soll in den kommenden Jahren deutlich angehoben werden.

**Weitere E-Autos sind bereits bestellt und helfen, Fahrten in Zukunft CO2-sparender durchzuführen!**



## NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

### WERTE UND LEITLINIEN

Unsere Unternehmenswerte bieten Orientierung für unser tagtägliches Handeln und Wirken für und mit unserem Unternehmen.



Wirtschaftlicher Erfolg



Respekt und Anerkennung  
im Umgang miteinander



Unsere Stärke liegt in  
der Gemeinschaft



Partnerschaften

Die Verantwortung des Managements gegenüber dem Unternehmen, seinen Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft hat in der S&T Gruppe einen hohen Stellenwert. Der Ruf unseres Unternehmens und das Vertrauen unserer Kunden, Investoren, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit hängen maßgeblich von dem konkreten Verhalten jeder einzelnen Person, die für die S&T Gruppe arbeitet, ab. Wir sehen unsere Mitarbeiter als Basis für den Erfolg unseres Unternehmens an.

Unsere rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten wir ein fortschrittliches Arbeitsumfeld, das neue Formen der Zusammenarbeit unterstützt. Wir fördern Eigenverantwortung sowie respektvollen Umgang und schaffen Entwicklungsmöglichkeiten. Wir legen dabei großen Wert auf Dialog, Zusammenarbeit und Fairness. Unser Ziel ist es, den Erfolg des Unternehmens langfristig zu sichern. Dieser basiert auf der Leistung und auf der Integrität unserer Mitarbeiter. Diese Integrität spielt im Unternehmen nicht nur intern eine wichtige Rolle, sondern ganz besonders auch extern gegenüber unseren Partnern, wie Kunden und Lieferanten sowie lokalen Organisationen. Der regelmäßige Austausch mit unseren Stakeholdern ist uns wichtig und wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit und das Arbeiten in Netzwerken und Initiativen, auch über Organisationsgrenzen hinweg, das Unternehmen stärkt. Wir leben aus diesem Grund eine Kultur des offenen und konstruktiven Feedbacks und geben und ersuchen um Rückmeldung, um uns und andere zu verbessern.

Die S&T Gruppe hat die ökologischen Themen der Nachhaltigkeit stets im Blick. Als Anbieter von IoT/Embedded Computer Technologie entwickelt die S&T Gruppe Lösungen, die von den Kunden über viele Jahre hinweg eingesetzt und genutzt werden. Durch diese äußerst langen Nutzungsintervalle sind die negativen ökologischen Auswirkungen weitaus geringer als im schnelllebigen Consumer-Bereich. Darüber hinaus tragen unsere Lösungen zu Effizienzsteigerungen und damit zur effektiveren Nutzung von Ressourcen bei. Unseren Kunden und unseren Ingenieuren sind daher die Langlebigkeit und Ressourceneffizienz der Hardware besonders wichtig.

## UNTERNEHMENSETHIK

### COMPLIANCE IN DER S&T GRUPPE

S&T lebt ein einfaches und deutliches Geschäftskonzept: Wir erwarten Leistung und Integrität. Die Anforderungen an alle unsere Mitarbeiter und unsere Partner ist in dem Verhaltenskodex der S&T AG festgelegt.

### VERHALTENSKODEX

Der Verhaltenskodex von S&T wurde in der gesamten Gruppe implementiert. Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Richtlinien überarbeitet und die aktualisierte Fassung gruppenweit ausgerollt. Die Inhalte des Kodex werden regelmäßig hinterfragt, aktualisiert und geschult. Derzeit werden neue Mitarbeiter im Rahmen des Onboarding Prozesses geschult, und regelmäßige „Fresh-up“-Schulungen durchgeführt. Für 2021 ist die Ausrollung eines gruppenweiten Online-Schulungsprogrammes geplant, 2020 erfolgten hierzu erste Vorarbeiten wie die Festlegung der adäquaten Schulungsmethodik und -zyklen.

Der Verhaltenskodex verpflichtet unsere Mitarbeiter, im Rahmen ihres persönlichen Verhaltens gesetzeskonform zu agieren, ihren persönlichen Verpflichtungen nachzukommen und von Tätigkeiten Abstand zu nehmen, die den Ruf der S&T Gruppe schädigen könnten. Im Verhaltenskodex beschrieben und geregelt sind die Themenfelder zur Einhaltung von vorherrschenden Gesetzen, wie Korruptionsbekämpfung, Einhaltung von Wettbewerbs- und Kartellrecht, Verhalten gegenüber Dritten, Behandlung von Finanz- und Geschäftsaufzeichnungen, Geldwäschebekämpfung, Einhaltung von Exportkontroll- und Zollgesetzen, Gleichbehandlungsgrundsätze, Datenschutz und Datensicherheit, Interessenkonflikte sowie Umgang mit Geschenken und Einladungen zu Veranstaltungen und Umgang mit Spenden, Sponsoring und Werbung. Der Verhaltenskodex wurde auch um die neuen Regelungen der zweiten Aktionärsrechterichtlinie sowie deren lokale Umsetzung in das für die S&T AG maßgebliche österreichische Aktiengesetz erweitert. Unser aktueller Verhaltenskodex ist auf der Compliance Website der S&T AG abrufbar: <https://www.snt.ag/about/Compliance.de.html>.

### MENSCHENRECHTE

Die Einhaltung von international gültigen Menschenrechtsverordnungen und Arbeitsstandards ist für die S&T Gruppe selbstverständlich. Unsere Standards entsprechen denen der Internationalen Menschenrechtscharta (International Bill of Human Rights), der Europäischen Menschenrechtskonvention sowie den Prinzipien im Global Compact der Vereinten Nationen. Wir tolerieren keine Form von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Gefängnisarbeit oder Knechtschaft.

In der S&T Gruppe arbeitet jeder Mitarbeiter auf freiwilliger Basis; durch eine angemessene Kündigung kann das Arbeitsverhältnis durch jeden Mitarbeiter beendet werden. Kinderarbeit wird nicht geduldet. Unsere Lieferanten fordern wir zur Einhaltung aller gültigen Gesetze, einschließlich der Einhaltung von Menschenrechten und fairen Geschäftspraktiken, auf (siehe dazu Kapitel „Lieferanten“ auf sowie den Abschnitt „Supplier Code of Conduct“ auf der Compliance Website der S&T AG: <https://www.snt.ag/about/Compliance.de.html>).

### STAATLICHE AUFTRÄGE UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Die S&T Gruppe steht im Wettbewerb um Aufträge von Regierungseinrichtungen oder staatlichen Unternehmen in der ganzen Welt. Insofern ist es für das Unternehmen von essentieller Bedeutung, alle Gesetze und Bestimmungen zum staatlichen Beschaffungswesen einschließlich der Gesetzgebung zur Unterbindung der unbilligen Beeinflussung von Amtsträgern einzuhalten. Viele Länder haben in Übereinstimmung mit international anerkannten Anti-Korruptionsstandards Gesetze erlassen, die Bestechung durch Unternehmen verbieten. Einige dieser Gesetze, wie etwa der UK Bribery Act (britisches Anti-Korruptionsgesetz) und der US Foreign Corrupt Practices Act (US-amerikanisches Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung), finden weltweit Anwendung und werden in der S&T Gruppe mit Nachdruck durchgesetzt. In unserem Verhaltenskodex verpflichten wir uns zur Einhaltung des geltenden Rechts und von Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung. Herauszustellen ist in diesem Zusammenhang, dass wir keine Spenden an Parteien oder politische Organisationen leisten.

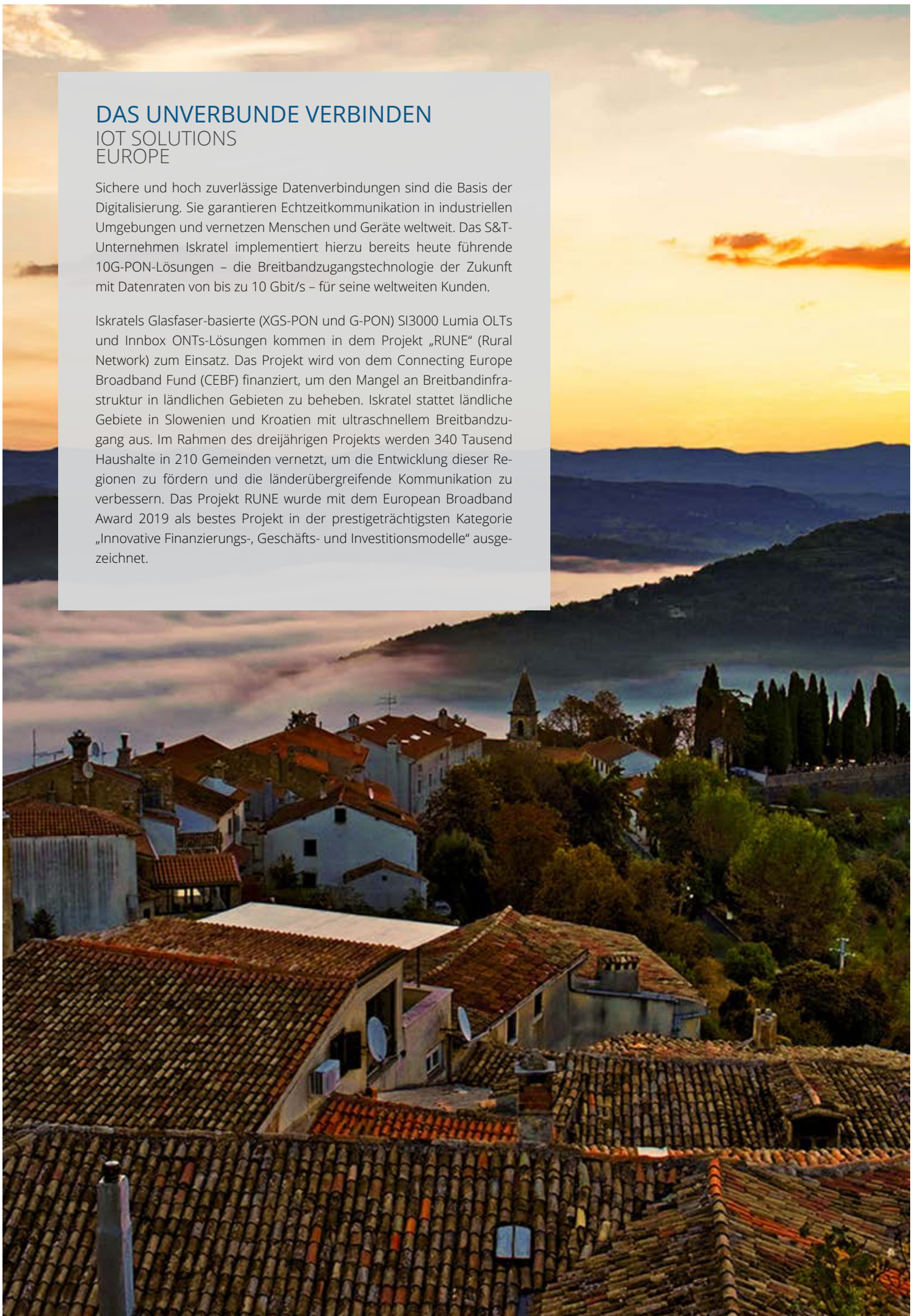


## DAS UNVERBUNDE VERBINDEN

### IOT SOLUTIONS EUROPE

Sichere und hoch zuverlässige Datenverbindungen sind die Basis der Digitalisierung. Sie garantieren Echtzeitkommunikation in industriellen Umgebungen und vernetzen Menschen und Geräte weltweit. Das S&T-Unternehmen Iskratel implementiert hierzu bereits heute führende 10G-PON-Lösungen – die Breitbandzugangstechnologie der Zukunft mit Datenraten von bis zu 10 Gbit/s – für seine weltweiten Kunden.

Iskratels Glasfaser-basierte (XGS-PON und G-PON) SI3000 Lumia OLTs und Inbox ONTs-Lösungen kommen in dem Projekt „RUNE“ (Rural Network) zum Einsatz. Das Projekt wird von dem Connecting Europe Broadband Fund (CEBF) finanziert, um den Mangel an Breitbandinfrastruktur in ländlichen Gebieten zu beheben. Iskratel stattet ländliche Gebiete in Slowenien und Kroatien mit ultraschnellem Breitbandzugang aus. Im Rahmen des dreijährigen Projekts werden 340 Tausend Haushalte in 210 Gemeinden vernetzt, um die Entwicklung dieser Regionen zu fördern und die länderübergreifende Kommunikation zu verbessern. Das Projekt RUNE wurde mit dem European Broadband Award 2019 als bestes Projekt in der prestigeträchtigsten Kategorie „Innovative Finanzierungs-, Geschäfts- und Investitionsmodelle“ ausgezeichnet.



## EINHALTUNG VON GESETZEN

Die Einhaltung und Beachtung des geltenden Rechts und des Rechtssystems des jeweiligen Landes, in dem wir geschäftlich aktiv sind, sind in der gesamten S&T Gruppe verpflichtend. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, sich sowohl an nationales als auch an international anwendbares Recht zu halten. Um Beschäftigten und Dritten die Möglichkeit zu eröffnen, potentielle Rechtsverstöße im Unternehmen an die Compliance-Abteilung der S&T Gruppe zu melden, hat das Unternehmen ein elektronisches Hinweisgebersystem implementiert, über das auch anonyme Meldungen möglich sind. Dieses ist auf der S&T Website unter <https://compliance.snt.at> erreichbar.

Potentielle Verstöße können überdies auch jederzeit direkt an den Compliance Officer, die Rechtsabteilung, das Management, die Personalabteilung oder einen Betriebsrat gemeldet werden.

## CORPORATE GOVERNANCE

Der Begriff Corporate Governance, der im Deutschen als „Grundsätze der Unternehmensführung“ übersetzt werden kann, bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. Ziel der Corporate Governance ist es, die Transparenz und Kontrolle der Unternehmensführung zu steigern und hierdurch Entscheidungen verantwortungsbewusst zu treffen und auf nachhaltige Wertschöpfung auszurichten.

Die österreichische S&T AG bekennt sich als in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaft freiwillig zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). In Bezug auf den DCGK in der Fassung vom 16. Dezember 2019 weicht die S&T AG von manchen Soll-Grundsätzen ab und erklärt die Gründe für etwaige Abweichungen von Empfehlungen, gemäß dem Prinzip „comply or explain“, im jährlichen Jahresfinanzbericht bzw. im Geschäftsbericht im Kapitel „Corporate Governance Bericht“. Der Bericht ist zusätzlich auf der Website der S&T AG unter [https://ir.snt.at/Corporate\\_Governance.de.html](https://ir.snt.at/Corporate_Governance.de.html) veröffentlicht.

Der Begriff Corporate Governance steht bei der S&T AG für eine verantwortungsvolle, wertebasierte und an einer nachhaltigen Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung und -kontrolle. Wesentliche Aspekte einer guten Corporate Governance sind die effiziente Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, eine offene und transparente Unternehmenskommunikation, die Achtung der Aktionärsinteressen, Verantwortung bei allen unternehmerischen Entscheidungen, ein angemessener Umgang mit Risiken sowie die Förderung von Gleichberechtigung und Diversität. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Überzeugung, dass gute Corporate Governance, die unternehmens- und branchenspezifische Aspekte berücksichtigt, eine wichtige Grundlage für den Unternehmenserfolg ist. Die Beachtung nationaler und internationaler Gesetze, einschließlich von Steuergesetzen und ohne Steuervermeidung, von Regelungen und Richtlinien, sowie die Grundsätze des Deutschen Corporate Governance Kodex sind für S&T selbstverständlich und Teil der Führungsmoralität.

## STRATEGISCHES RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Das Risiko- und Chancenmanagement ist für S&T ein bedeutendes Instrument der Unternehmenssteuerung. Ziel des Managements ist es, im Rahmen des konzerninternen Chancen- und Risikomanagements, die Chancen und Risiken des Marktes und des unternehmerischen Handelns zu erfassen, zu bewerten und aktiv zu beeinflussen. Dies betrifft sowohl interne als auch externe Chancen und Risiken.

Zwar werden bestandsgefährdende Risiken grundsätzlich vermieden, jedoch ist S&T im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Risiken ausgesetzt, die unmittelbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Um Risiken frühzeitig zu erkennen, sie angemessen zu bewerten und durch geeignete Maßnahmen zu begrenzen bzw. zu beseitigen, haben wir ein konzernweites Risikomanagementsystem etabliert. Das Risikomanagementsystem unterstützt uns dabei, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Es stärkt das Risikobewusstsein, erhöht das Vertrauen unserer Stakeholder in das Unternehmen und verbessert unsere Planungs- und Entscheidungsgrundlagen.

Durch die enge Verzahnung mit den Finanzprozessen sowie anhand der stetigen Steuerung und Berichterstattung von Risiken stellen wir sicher, dass Vorstand und Aufsichtsrat immer zeitnah und vollständig über die jeweils aktuelle Risikolage des Unternehmens informiert sind.

Ebenso besteht unternehmerisches Handeln darin, Chancen zu erkennen, zu erschließen und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen. Dies ist für uns ein grundlegender Bestandteil unserer Strategie. Unser systematisches Risiko- und Chancenmanagement ermöglicht es uns, neben den Risiken auch Chancen zu erfassen und zu nutzen.

## RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Unser internes Risikomanagementsystem entspricht den mit Aufsichtsrat und Vorstand abgestimmten Richtlinien zum Umgang mit Risiken und ist organisatorisch dem internen Audit, das an den Gesamtvorstand als Kollegialorgan berichtet, zugeordnet. 2020 wurde das interne Kontrollsystem auf Basis des COSO-Referenz-Modells überarbeitet. Ferner wurden auch aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen durch die COVID-19-Pandemie gruppenweite Richtlinien und lokale Vorgaben überarbeitet und neugestaltet, um beispielsweise Mitarbeiter vor möglichen Infektionen zu schützen, die Lieferfähigkeit der S&T Gruppe aufrechtzuerhalten oder auch den geänderten Arbeitsbedingungen aufgrund der Lockdowns Rechnung zu tragen. Anfang 2021 wurde das dazugehörige Handbuch an alle Konzerngesellschaften zur Anwendung übermittelt. Der Konzernrisikomanager reportet regelmäßig an den Vorstand als Kollegialorgan und überwacht die Einhaltung des implementierten Risikomanagementprozesses sowie der Berichtsroutinen.

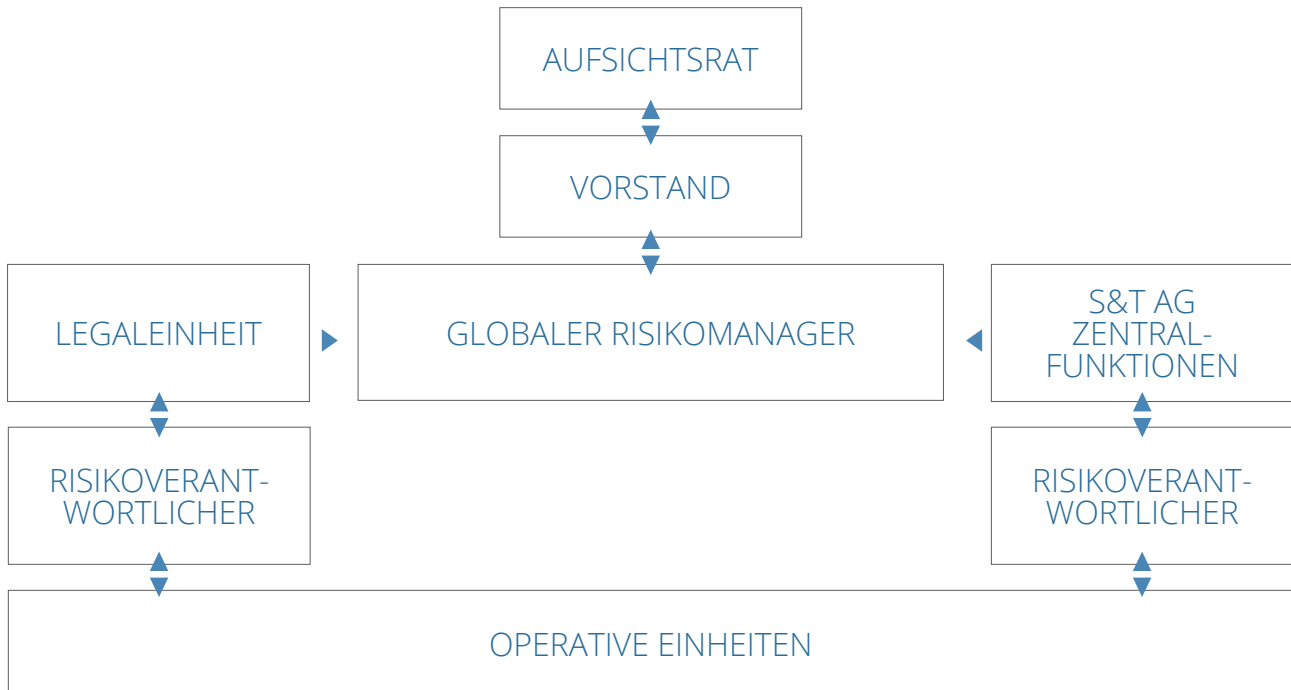
Der gruppenweite Risikomanagementprozess ist in einem Konzern-Risikohandbuch abgebildet und erläutert. Darin sind die einzelnen Schritte des Risikomanagementprozesses, von der Risikoidentifikation bis hin zum Risiko-Reporting, detailliert beschrieben:



Des Weiteren sind im Konzern-Risikohandbuch die Verantwortlichkeiten und Vorgehensweisen innerhalb des Risikomanagementsystems festgelegt. Es handelt sich hierbei um klar definierte Vorgaben, wie z. B. die Definition der Risikomanagementgrundsätze, an die sich alle Beteiligten verbindlich halten müssen.

Zweimal pro Jahr identifizieren, analysieren, bewerten und berichten alle wesentlichen Gesellschaften der S&T Gruppe sowie definierte Konzernabteilungen ihre Risiken und benennen für die gemeldeten Risiken einen verantwortlichen „Risk Owner“. Daraus wird ein Risikobericht für die S&T Gruppe erstellt und an den Vorstand und Aufsichtsrat verteilt. Einmal pro Jahr melden auch weitere kleinere Gesellschaften ihre Risiken, um einen umfassenden gruppenweiten Risikostatus zu generieren. Neben dem regulären Standard-Reporting sind die Gesellschaften aufgefordert, Risiken ad-hoc zu melden, wenn diese vordefinierte Limits überschreiten bzw. Ausnahmesituationen, wie aktuell aufgrund der globalen Ausbreitung von COVID-19-Erkrankungen, eintreten.

## RISIKOMANAGEMENT ORGANISATION



Die Bewertung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen erfolgt anhand vordefinierter Kriterien. Mit Hilfe eines implementierten Rating-Systems lässt sich die Relevanz von Risiken umfassend darstellen.

Der „Risk Owner“ verantwortet das jeweilige Risiko und überwacht die Maßnahmen zur Risikosteuerung. Die Aktualisierung von Risikoeinschätzungen und die Nachverfolgung erfolgen im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattungen an den Konzernrisikomanager, die anschließend aggregiert und an den Vorstand gemeldet werden. Über die Hauptrisiken wird auch der Aufsichtsrat durch den Vorstand regelmäßig informiert.

Durch dieses System ist die Transparenz und der effektive Umgang mit Unternehmensrisiken in der gesamten Gruppe gewährleistet. Weitere Informationen können Sie dem „Chancen- und Risikobericht“ im Kapitel „Lagebericht“ des Jahresfinanzberichts bzw. des Geschäftsberichts entnehmen.

## VERANTWORTLICH WIRTSCHAFTEN

### UMWELTSCHUTZ UND UMWELTMANAGEMENT

Unser Management ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt stets bewusst. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Umwelt- und Klimaschutz ist für uns daher ein wichtiges Unternehmensziel – und damit Teil unserer Gesamtstrategie. Unsere Unternehmensführung hat eine dezidierte Umweltpolitik für unser Unternehmen definiert und fördert das Bewusstsein der Mitarbeiter für Umweltbelange bei der täglichen Arbeit. Zudem wollen wir effektive Lösungen entwickeln, um natürliche Ressourcen, die Umwelt, unsere Mitarbeiter und Menschen, die mit unseren Produkten arbeiten, zu schützen – beispielsweise indem wir für Menschen und Umwelt unschädliche Stoffe verwenden.

Für unsere produktionsnahen Standorte in Europa und Nordamerika haben wir ein Umweltmanagementsystem entwickelt, um deren Leistungen in puncto Umweltschutz zu bewerten und kontinuierlich zu verbessern. Das System basiert auf unserer Umweltpolitik, aus der sich übergeordnete und spezifische Umweltziele ableiten und die dafür sorgt, dass im Rahmen des Umweltmanagementsystems unsere Verpflichtungen im Umweltschutz erfüllt werden.

Innerhalb der S&T Gruppe sind derzeit Standorte von 26 Gesellschaften in Albanien, Belgien, China, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Kroatien, Malaysien, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn und Weißrussland gemäß der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert. Die S&T Gruppe plant auch stetig weitere Standorte innerhalb der Gruppe nach ISO 14001 zu zertifizieren: Die Zertifizierungsmaßnahmen nach ISO 14001 werden kontinuierlich überprüft und weitergeführt. Ein wichtiger Teil unseres Umweltmanagements ist es, relevante sowie signifikante Umweltaspekte an den jeweiligen Standorten zu identifizieren und zu analysieren. Die identifizierten Umweltaspekte werden für jeden zertifizierten Standort einzeln bewertet und anschließend klassifiziert, um Verbesserungsmaßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können. Gemäß der neuen Norm bewerten wir darüber hinaus die Chancen und Risiken unserer jeweiligen Umweltaktivitäten und können hier gezielt steuern. Die Bewertung wird mindestens einmal pro Jahr überprüft und aktualisiert.

#### WIR VERFOLGEN DIE ERREICHUNG UNSERER UMWELTZIELE DURCH:



Kommunikation und konstruktive Zusammenarbeit intern sowie extern



Einhaltung von lokalen und nationalen gesetzlichen Anforderungen



Überwachung, Prüfung und Bewertung unserer Umwelleistung unter Berücksichtigung unserer Umweltauswirkungen



Schulung, Ausbildung und Motivation der Mitarbeiter zu umweltgerechtem Verhalten

#### ... SOWIE DURCH DIE KONTINUIERLICHE ENTWICKLUNG UND VERBESSERUNG UNSERER UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Unser Umweltmanagementsystem ist so strukturiert, dass es uns dabei unterstützt, alle relevanten Änderungen von Umwelt- und Gesetzesanforderungen des jeweiligen Landes oder Standortes zu identifizieren bzw. zu kontrollieren und die Übereinstimmung mit geltendem Recht zu gewährleisten. Wir lassen uns deshalb durch ein Online-Gesetzesregister über Änderungen von Gesetzen oder Direktiven, unter anderem aus den Bereichen Kreislaufwirtschafts-, Chemikalien-, Klimaschutz- und Gewässerschutzrecht sowie den Vorschriften zum produktbezogenen Umweltschutz, automatisiert benachrichtigen. Über interne Audits ermitteln wir außerdem Stärken und Schwächen des Umweltmanagements an den jeweiligen Standorten.

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung ökologischer und gesellschaftlicher Standards. Dies überprüfen wir im Rahmen von Audits, die wir bei unseren Lieferanten durchführen. Wir nehmen die Erwartungen aller an unserer Umwelleistung interessierten Parteien systematisiert auf und setzen uns mit diesen auseinander. So können wir aktiv die Anforderungen der relevanten Stakeholder im Umweltschutz erfüllen und mit ihnen entsprechend ihrer Interessen in Kontakt treten.

Unser Anspruch ist es, unsere Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Aus unserer unternehmerischen Umweltpolitik leiten wir deshalb jährliche Umweltziele für die jeweiligen Standorte ab. So stellen wir die Wirksamkeit des Programms sicher, leiten bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ein und legen angemessene neue Ziele fest. Die Umweltziele werden mit Kennzahlen belegt, um sie dadurch transparenter und noch besser messbar zu machen. Beispiele dafür sind der Stromverbrauch pro Mitarbeiter, Heizbedarf pro Fläche oder aus Geschäftsreisen resultierende CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Mitarbeiter.

## UMWELTZIELE DER S&T GRUPPE



### REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS UND NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN

- › Ausbau von Photovoltaik-Anlagen an verschiedenen Standorten
- › Stromsparende EDV-Ausstattung am Arbeitsplatz und in unseren Rechenzentren
- › Sukzessive Umstellung auf LED-Beleuchtung an unseren Standorten
- › Sensibilisierung der Mitarbeiter, um unnötigen Stromverbrauch zu verhindern

### REDUZIERUNG DES HEIZ- BZW. KÜHLBEDARFS PRO QUADRATMETER

- › Büroheizungen sinnvoll nutzen: nur bei Bedarf heizen bzw. klimatisieren
- › Heizung in leeren Einzelbüros ausstellen
- › Fenster und Türen in der Heiz- oder Kühlperiode schließen (Stoßlüften)

### REDUZIERUNG DES PAPIERVERBRAUCHS

- › Fokussierung auf papierlose Prozesse innerhalb der S&T-Gruppe
- › Nur Notwendiges ausdrucken, bevorzugt PDF-Ausdrucke archivieren, Implementierung von Follow-Me-Printing-Lösungen um nicht abgeholte Ausdrücke zu reduzieren
- › Reduzierung durch elektronische, integrierte HR-Systeme (z.B. Zeiten- und Abwesenheiten-Managementsysteme an den Standorten) oder Nutzung von E-Rechnungen

### REDUZIERUNG VON CO<sub>2</sub>

- › Reduktion von Geschäftsreisen auf das Notwendigste, stattdessen vermehrter Einsatz moderner Kommunikationstechnologien wie Telefon- bzw. Videokonferenzen
- › Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Fahrzeuge
- › Förderung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln

## PRODUKTBEZOGENER UMWELTSCHUTZ

Unseren Kunden bieten wir zuverlässige, integrierte und ganzheitliche Produkte an, die einzigartige Lösungen darstellen. Unser zentraler Anspruch dabei ist es, innovative Produkte zu entwickeln, die sich durch einen geringen Energieverbrauch auszeichnen und gleichzeitig eine ebenso wirtschaftliche wie ressourcenschonende Herstellung ermöglichen.

Schon jetzt sind energiesparende IoT- und Embedded-Lösungen in unserem Portfolio stark vertreten – und ihr Anteil wird wegen der stetig steigenden Kundennachfrage weiterwachsen. Zudem steht der ökologische Aspekt heute – mehr denn je – im Mittelpunkt innovativer Entwicklungen sowie wirtschaftlicher Überlegungen und Entscheidungen. Daher achten wir stets auf einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen, indem wir beispielsweise Abfälle vermeiden und effiziente Recyclinglösungen nutzen.

Basierend auf dem umfangreichen Abfallartenkatalog der Abfallverzeichnisverordnung und der Gewerbeabfallverordnung überwachen wir unsere Entsorgungsfachbetriebe und verlangen Nachweise für Sortier- und Recyclingquoten sowie für die endgültige Verbringung unserer Abfälle.

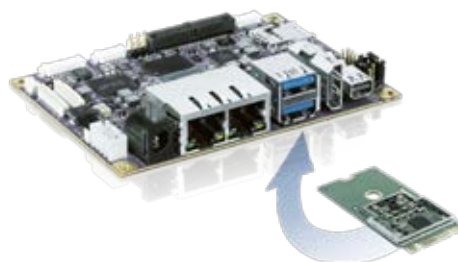
### DIE KRAFT VON ARTIFICIAL INTELLIGENCE NUTZEN

Machine Vision, Machine Learning und Deep Learning auf Basis neuronaler Netze setzen sich in Fertigungsunternehmen zunehmend durch. Diese können helfen, Fertigungslösungen zu skalieren und ungenutzte Daten schnell zu analysieren, um eine rasche und äußerst präzise Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Unser S&T Tochterunternehmen Kontron hat eine robuste AI-Plattform entwickelt, die den Einstieg in Googles TensorFlow-Welt in der Fabrik vereinfacht.

Die kompakte AI-Geräteplattform besteht aus einem M.2 Modul mit dem Google Coral-Beschleuniger Chip für das Software-Ecosystem TensorFlow Lite auf einem 2,5" pITX Single Board Computer mit dem NXP i.MX8M Prozessor. Mit bis zu 4 TOPS (trillion operations per second) sorgt sie für eine High Speed-Verarbeitung von Bild- und Videodaten, wobei die TPU auf eine Geschwindigkeit von 30 Bildern pro Sekunde beschleunigt – fünfmal schneller als bei Anwendungen mit einfachen USB-Kameras ohne TPU.

Industrietauglichkeit und Robustheit standen auf der Entwicklungsagenda ebenfalls ganz oben. So lässt sich die NXP-basierte AI-Plattform für den Betrieb in einem hohen Temperaturbereich von -40 bis +85 Grad Celsius nutzen. Zudem ist sie für eine hohe mechanische Belastbarkeit ausgelegt und trägt als verlustleistungsarme Lösung zur Nachhaltigkeit bei.

Die Plattform eignet sich sehr gut für AI-Machine-Vision-Anwendungen wie z. B. Predictive Maintenance. So können Werkzeugverschleiß und die Leistungstrends von Maschinen über einen längeren Zeitraum überwacht werden. Zudem kann durch die Qualitätsprüfung, einschließlich der Erkennung fehlender Komponenten und von Defekten, sowie durch ein verbessertes Anlagenmanagement und die Erkennung von Hemmnissen in der Produktionslinie die Effizienz gesteigert werden. Durch Einsatz der Plattform werden Fertigung und Produktion ressourcenschonender, da durch die Visual Inspection und die Echtzeitanalyse der Fertigungsdaten schneller auf Fehler reagiert werden kann. Es entsteht weniger Ausschuss, weniger Teile müssen verschrottet werden und die Umweltbelastung wird reduziert.



## UMWELTSCHUTZRICHTLINIEN

Unser Ziel ist die Vermeidung gefährlicher Stoffe in unseren Komponenten sowie eine umweltbewusste Produktgestaltung. Aus diesem Grund lassen wir uns von unseren Zulieferern stets über die Zusammensetzung der Komponenten, die wir in unsere eigenen Produkte einbauen, informieren. Damit sind wir in der Lage, unseren Kunden jederzeit Auskunft über die verbauten Komponenten in ihren Produkten zu erteilen. Zugleich verfolgen wir auf diese Weise unser Ziel einer umweltbewussten Produktgestaltung. Spezifische Kundenanforderungen werden im Rahmen gesetzlicher Vorgaben erfüllt. Die S&T Gruppe hält sich bereits ab der Phase der Produktentwicklung

an die Umwelanforderungen einschlägiger Gesetze und Verordnungen. Darunter fallen unter anderem folgende Verordnungen sowie die jeweiligen nationalen Umsetzungen:

- › EU-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)
- › EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie)
- › EU-Verordnung 1907/2006/EG zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH-Verordnung)
- › EU-Verordnung (EU) 2017/821 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten in Verbindung mit „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ (Konfliktmineralien-Verordnung)
- › Batteriegesetz – Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

### WEEE-RICHTLINIE: VERMEIDUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKABFÄLLEN

Zur Reduzierung der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektro- und Elektronikgeräten wurde eine EU-Umweltschutzrichtlinie mit dem Titel WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Waste of Electrical and Electronic Equipment) vom 27. Jänner 2003 erlassen, die durch die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU am 4. Juli 2012 ersetzt wurde. Ziel der Richtlinie ist es, die Verursacher an ihre Verantwortlichkeit für die Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu erinnern sowie das Vermeiden, Verringern und umweltverträgliche Entsorgen der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung zu fördern. Alle Mitgliedsländer der Europäischen Union müssen die WEEE-Richtlinie in nationales Recht umsetzen.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, zu einer sicheren und gesunden Umwelt beizutragen und arbeitet gewissenhaft, um alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten. Die durch S&T und ihre Tochtergesellschaften verkauften Produkte, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, erfüllen deren Anforderungen durch

- › die Berücksichtigung der zukünftigen Demontage, der Rückgewinnung und der Recyclinganforderungen während der Geräte-Entwicklung,
- › Kennzeichnung der Geräte mit dem „Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern“ gemäß WEEE-Richtlinie sowie
- › Bereitstellung von Informationen an unsere Kunden.

Die meisten unserer eigenen Hardwareprodukte sind als „Embedded Computer“ (Integrierte Computer) eingestuft und fallen als solche nicht in eine der definierten Produktkategorien gemäß der WEEE-Richtlinie. Unsere „Embedded Computer“ sind keine unabhängigen Elektro- und Elektroniksysteme und werden nicht unter unserem Firmennamen an den Endnutzer verkauft, sondern in das Kundensystem integriert. Aus diesem Grund richten sich die Hauptverantwortung der Registrierungs- und Berichtspflicht sowie die Regelung des geforderten Recycling-Prozesses gemäß WEEE-Richtlinie an den finalen Hersteller der Produkte, unsere Kunden, die die Produkte unter eigenem Firmennamen an den Endnutzer verkaufen.

Um unsere Kunden dabei zu unterstützen, alle Anforderungen der WEEE-Richtlinie einzuhalten, stellen wir ihnen die notwendigen berichtspflichtigen Daten (Produktdetails, Demontage-Anleitung, etc.) in der technischen Produktspezifikation, Produktübersicht und/oder Installations- und Wartungsanleitung zur Verfügung. Kunden, die von der WEEE-Richtlinie betroffen sind, können eine Rücknahmepflicht vereinbaren.

Neben „Embedded Computer“ produzieren wir auch Komplettsysteme wie beispielsweise Rack-Mount-Server, die als unabhängige Systeme betrachtet werden. Hier übernehmen wir beispielsweise die Registrierung gemäß WEEE in den betroffenen Mitgliedsländern der Europäischen Union.

### ROHS-COMPLIANCE: BESCHRÄNKUNG GEFÄHRLICHER STOFFE

Am 1. Juli 2006 trat die EU-Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten in Kraft. Die Richtlinie wird mit RoHS abgekürzt („Restriction of Hazardous Substances“).

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Richtlinie mussten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sicherstellen, dass neue Elektro- und Elektronikgeräte (EEE), die auf den Markt gebracht wurden, gemäß der RoHS-Richtlinie kein Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswer-



tiges Chrom, polybromierte Biphenyle (PBB) oder polybromierte Diphenylether (PBDE) enthielten. Die Richtlinie sieht vor, dass Ausnahmen nur noch unter bestimmten Bedingungen angewandt werden dürfen.

Am 8. Juni 2011 hat die EU die Neufassung der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU, RoHS 2) veröffentlicht und diese als CE-Kennzeichnungsrichtlinie eingestuft. Die damals definierten Befreiungen galten ab dem 2. Jänner 2013 als ausgelaufen. Ab dem 2. Jänner 2013 mussten die EU-Mitgliedstaaten die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften umsetzen und veröffentlichen, um der RoHS-2-Richtlinie nachzukommen.

Die Kontron-Gesellschaften, als produzierende Tochterunternehmen der S&T AG, erfüllen die Anforderungen der RoHS-2-Richtlinie und halten die Verfügbarkeit von RoHS-konformen Produkten für ihre Kunden aufrecht.

Bis heute werden die wenigen Ausnahmen, die Kontron in seinen RoHS-konformen Produkten verwendet, regelmäßig von der Europäischen Kommission bezüglich ihrer Verlängerung geprüft. Kontron und die S&T Gruppe nehmen das Auslaufen aktiver RoHS-2-Ausnahmen sehr ernst.

Auch in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden sieht die S&T AG es als ihre Pflicht und eine Selbstverständlichkeit, immer aktuellste Informationen zu der Beseitigung von gefährlichen Stoffen aus den verwendeten Komponenten zu übermitteln. Dank der breiten Angebotsbasis und des Spektrums von elektronischen und mechanischen Komponenten, Baugruppen und Prozessen kann die S&T Gruppe, und im Produktbereich speziell die Tochter Kontron, Trends frühzeitig erkennen und somit einzigartige Lösungen umsetzen, die die Komponentenhersteller zur Vermeidung von gefährlichen Stoffen umsetzen.

#### EU-CHEMIKALIENVERORDNUNG: REACH

Die REACH-Verordnung (aus dem Englischen: „Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals“) wurde von der Europäischen Union erlassen, um Risiken, die durch Chemikalien für die menschliche Gesundheit und die Umwelt entstehen können, zu verringern.

Hersteller und Importeure von chemischen Stoffen im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) müssen registrierungspflichtige Stoffe seit 1. Juni 2008 bei der Europäischen Chemikalienagentur registrieren, sofern sie in Mengen von wenigstens 1 Tonne pro Jahr hergestellt oder importiert werden. Ausgenommen sind sog. „Phase-in-Stoffe“ oder Stoffe, die im Altstoffverzeichnis EINECS aufgeführt sind.

Die Gesellschaften der S&T Gruppe berichten im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH, da unsere Produkte in den Geltungsbereich dieser Richtlinien fallen. Jedoch handelt es sich bei den Produkten von Kontron bzw. S&T um Erzeugnisse (keine Chemikalien), die unter normalen und vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Substanzen freisetzen. Bei elektronischen Bauteilen und mechanischen Kleinteilen sowie bei Kleincomputern handelt es sich um Erzeugnisse gemäß der Definition in Artikel 3 Nummer 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), da die spezifische Form bzw. die Gestalt in größerem Maße die Funktion bestimmt als die chemische Zusammensetzung. Diese Erzeugnisse sind an sich nicht unter REACH registrierungspflichtig.

Die S&T Gruppe verpflichtet sich, ihre Produkte und Prozesse so zu handhaben, dass das Risiko für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen und der Umwelt minimiert wird. Die Kandidatenliste der Europäischen Chemikalienagentur für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHCs) wird von Kontron regelmäßig auf neue Substanzen überwacht. Die Offenlegung von SVHCs ist bei Anfragen an unsere zugelassenen Hersteller obligatorisch. Kontron und S&T informieren gemäß Artikel 33 REACH-Verordnung ihre Kunden zeitnah über Änderungen in der Kandidatenliste und die Relevanz für unsere Produkte. Hierzu kann jederzeit eine Anfrage an das Unternehmen gestellt werden.

#### KONFLIKTMINERALIEN

Der amerikanische „Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act“ beinhaltet Offenlegungs- und Berichtspflichten zur Verwendung von sogenannten „Konfliktmineralien“, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder ihren Nachbarstaaten stammen. Die Einhaltung des Gesetzes ist für US-börsennotierte Unternehmen seit Juli 2010 verpflichtend. Unter Konfliktmineralien fallen die Rohstoffe Tantal, Zinn, Gold und Wolfram, wenn deren Gewinnung und Handel zur Finanzierung oder anderweitigen Unterstützung bewaffneter Gruppen in der DRC oder ihren Nachbarstaaten beitragen. Die Achtung der Menschenrechte und Einhaltung des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act hat für uns oberste Priorität. Durch die Vermeidung von Konfliktmineralien in der Lieferkette leisten wir einen Beitrag, um Menschenrechtsverletzungen zu verhindern oder zu minimieren (siehe „S&T Supplier Code of Conduct“).

Wir unterstützen Kunden bei der umfassenden Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien nach den Bestimmungen der „United States Securities and Exchange Commission“ (SEC). Unsere Kunden sind verpflichtet, bei der Erfüllung ihrer Berichtspflichten und

Sorgfaltsprüfungen innerhalb ihrer Lieferketten entsprechende Informationen vorzuhalten. Die Kontron-Tochtergesellschaften der S&T AG sind in der Lage, Komponenten und Lieferanten im Rahmen des Reportings und der Deklaration zur Verwendung von Konfliktmineralien zu prüfen und nachzuvollziehen. Die Herkunft der Metalle ermitteln wir in enger Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Herstellern, da wir diese Metalle nicht direkt von den Minen oder Schmelzhütten beziehen.

Im Juni 2016 haben sich die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten erstmals auf die Leitlinien einer Verordnung geeinigt, die den Handel mit den sogenannten Konfliktmineralien reguliert. Die neue CMRT-Verordnung der EU tritt am 1. Jänner 2021 in Kraft und soll dabei helfen, den Handel mit den vier Mineralien Zinn, Tantal, Wolfram und Gold aus Konfliktregionen einzudämmen. Die neue EU-Verordnung betrifft damit die unternehmerische Sorgfaltspflicht im Rohstoffsektor, um weiter verstärkt Verantwortung für die Rohstofflieferketten zu übernehmen und Maßnahmen, die eine Konfliktfinanzierung oder Menschenrechtsverletzungen unterbinden, zu ergreifen. Zwar betrifft auch die neue EU-Verordnung die S&T Gruppe nur indirekt, jedoch halten wir in Bezug auf unsere Lieferanten und Kunden unsere Pflichten stets mit großer Sorgfalt ein und bereiten uns schon heute auf die neue Verordnung vor.

## BATTERIEGESETZ

Das Batteriegesetz (BattG) regelt in Deutschland seit 2009 das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren. Dadurch sollen diejenigen Unternehmen, welche Batterien oder Akkumulatoren in der BRD in Verkehr bringen, in die Produktverantwortung genommen werden. Das BattG gilt auch für Batterien, die in andere Produkte eingebaut oder anderen Produkten beigefügt sind.

Die Unternehmen, die Batterien in Verkehr bringen, müssen demnach bestimmte Pflichten erfüllen: Es gilt zu erfassen, welche Mengen an Batterien jährlich in Deutschland in Verkehr gebracht werden. Dafür muss ein entsprechend dimensioniertes Rücknahmesystem organisiert und finanziert werden. Dazu müssen die betroffenen Unternehmen ihre Batterien in eine von drei Batteriearten (Geräte-, Industrie- oder Fahrzeugbatterie) einteilen, und sie mit der jeweils vertriebenen Batteriemarke unter Nennung des verwendeten Rücknahmesystems in das sogenannte „Batteriemelderegister“ eintragen.

Ausnahmen gibt es nur für Batterieanwendungen in den Anwendungsbereichen: Wahrung der Sicherheitsinteressen, Militärequipment und Ausrüstungsgegenstände für den Einsatz im Weltraum.

Zum 1. Jänner 2021 trat das BattG2 in Kraft, das die gesetzliche Mindest-Sammelquote der in Verkehr gebrachten Geräte-Batterien durch die Rücknahmesysteme von 45% auf 50% erhöht. Außerdem übernimmt nun die „Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Stiftung ear)“ die Verwaltung des Batteriemelderegisters. Die Registrierung sowie sämtliche Änderungen unterliegen damit auch der entsprechenden Gebührenverordnung.

Die Übergangsfrist zur Implementierung des BattG2 endet am 31. Dezember 2021. Daher können die derzeit durch die Kontron Europe GmbH in Verkehr gebrachten Batteriearten und Marken über das Batteriemelderegister des Umweltbundesamtes eingesehen werden. Ab 2022 sind diese Informationen bei der Stiftung ear abrufbar.

Die Kontron Europe GmbH, als produzierendes Tochterunternehmen der S&T AG, erfüllt die Anforderungen des BattG2 und übernimmt auch für ausgewählte Lieferanten die Pflicht als Erstinverkehrbringerin.

## ENTSORGUNG UND RECYCLING

Wir kümmern uns um die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen an unseren Produktionsstandorten und in unseren Büroräumen. Die Abfallentsorgung ist dabei klar und verbindlich geregelt. Im Produktionsumfeld werden Stoffe in folgenden Abfallkategorien in den dafür entsprechend gekennzeichneten und ausgewiesenen Abfallbehältern entsorgt: Papier und Kartonagen, Wertstoffe (Styropor, Kunststoffe, Folien etc.), Metallschrott, Elektroschrott (z.B. Kabel, Boards, Tastaturen, Monitore etc.), Akkus und Batterien. Zudem gibt es spezielle Abfallregelungen und Abfalltonnen für ESD-Arbeitsbereiche. Auch an den Büroarbeitsplätzen wird der Müll getrennt. Es existieren spezielle Behälter für Papier und Pappe, Restmülltonnen (Abfalltrennung erfolgt durch Entsorgungsdienstleister) sowie verschlossene Tonnen für vertrauliche Dokumente.

Weiter versuchen wir innerhalb der S&T Gruppe Abfall zu vermeiden, indem wir unsere eigenen Produkte sowie zugekaufte Waren mit einem möglichen Minimum an Verpackung produzieren und bestellen. Zudem sind wir bestrebt, auch in Absprache mit unseren Zulieferern, stärker auf umweltfreundlichere Verpackungen zu setzen. Hier ist ein wichtiger Aspekt die Vermeidung von Plastikverpackungen und die Nutzung von verrottenden Stoffen, wie beispielsweise Plastik aus Maismehl, Algen oder Hanf, oder recycelbar Stoffen wie Papier und Kartonagen.

## LET'S MOVE TOGETHER – SPENDENSAMMLUNG FÜR „BONSURPRISE“



### KONTRON TRANSPORTATION

2020 hat jeden vor große Herausforderungen gestellt und ein hohes Maß an Flexibilität und schnelle Reaktion auf neue Situationen gefordert: Wechsel des Arbeitsortes (Home-Office, Büro), Heimunterricht, eingeschränkte Bewegungsfreiheit, uvm. Um in diesen schwierigen Zeiten die gute Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten, in Bewegung zu bleiben und neue Kraft zu tanken, hat Kontron Transportation in Österreich eine Bewegungskampagne gestartet: „Let's Move together!“ Von 20. November 2020 bis 20. Dezember 2020 wurden die Mitarbeiter dazu motiviert, sich so viel wie möglich zu bewegen. Für jeden gelaufenen und gegangenen Kilometer spendete Kontron Transportation EUR 1, für jeden geradelten Kilometer EUR 0,50 an „BONSurprise“, eine gemeinnützige Organisation, die Familien mit schwerkranken Kindern pflegegerechte Wohnungen zur Verfügung stellt.

Um die Mitarbeiter zusätzlich zu motivieren, wurden spezielle Lauf-T-Shirts und Gutscheine für den We Move Running Store in Wien verteilt.

Die ganze Aktion war ein voller Erfolg – am Ende schaffte das Team von Kontron Transportation 8.492,53 Kilometer und konnte EUR 4.680 für den guten Zweck spenden!

## GREEN IM RECHENZENTRUM

Das Thema Nachhaltigkeit spielt im Bereich IT-Services eine entscheidende Rolle. Im Sinne von „Green Business“ beginnt dies für die S&T Gruppe bereits bei der Auswahl unserer Rechenzentrumspartner. Hier betrachten wir unter dem Aspekt „Green IT“ insbesondere die Klimatisierung der Rechenzentren, sowie bei der Wahl der Server- und Storage-Systeme die Punkte Beschaffung, Betrieb und Entsorgung. Darüber hinaus steuern wir mittels moderner ITSM-Systeme den Einsatz unserer Systeme und Mitarbeiter, um IT-Ressourcen bedarfsorientiert zu nutzen und unsere Mitarbeiter wegeoptimiert einzusetzen.

## GESELLSCHAFTLICHES UND SOZIALES ENGAGEMENT

Die S&T Gruppe ist stets bestrebt, durch die Unterstützung von unterschiedlichsten Initiativen und Projekten im Bildungs-, Wissenschafts-, Kunst-, Sport- und Sozialbereich einen Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Umstände zu bewirken. Daher fördert S&T in verschiedenen Ländern regionale Projekte und investiert in standortspezifische Kooperationen mit Schulen, Universitäten, Non-Profit-Organisationen oder Stiftungen. An politische Parteien oder Organisationen erfolgen jedoch keinerlei Spenden oder Zuwendungen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden wie bereits in den Vorjahren Spenden in Form von Geld oder Sachzuwendungen, Partnerschaften mit lokalen Sportvereinen, Schulen und Universitäten sowie eine Vielzahl von Wohltätigkeitsprojekten unterstützt. Ganz konkret umfasste dies Spenden für Kinderhilfsorganisationen, Einrichtungen für Frauen, welche Opfer von häuslicher Gewalt wurden, sowie für medizinische Einrichtungen (beispielsweise Rotes Kreuz in Deutschland oder die Dr. Clown Foundation in Kanada). Zudem wurden Spenden für die Krebshilfe/-forschung organisiert und eine Vielzahl von lokalen Sportvereinen unterstützt. Als ein im IT-Bereich tätiges Unternehmen sponserten wir zudem die Ausstattung von Schulen oder Kinderheimen mit IT-Equipment und unterstützten IT-Projekte bei Bildungseinrichtungen.

## MITARBEITER

Unsere Mitarbeiter bestimmen den Erfolg der S&T Gruppe. Daher setzen wir als Unternehmen auf engagierte und kompetente Mitarbeiter. Um unsere Mitarbeiter zu motivieren, investieren wir in eine Vielzahl von Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen und bieten Chancen, sich intern im Unternehmen weiterzuentwickeln.

Im Geschäftsjahr 2020 investierte die S&T Gruppe rund EUR 1,1 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeiter. Bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie wurden die Schulungen vermehrt auf Online-Unterricht umgestellt. Reisekosten entfielen damit und die Ausgaben für Trainingsmaßnahmen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr (2019: EUR 1,7 Mio.). Es wurden Trainings und Weiterbildungen in verschiedensten Bereichen realisiert, allen voran eine Vielzahl technischer Trainings und Zertifizierungen, Führungskräfte-Trainings und Coachings, Arbeitssicherheitsschulungen, Projektmanagement-Seminare, sowie diverse Sprachkurse. Darüber hinaus finden laufend interne und externe Schulungen statt, durch die unsere Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand der Technik sind und sich auch für weitere Karriereschritte positionieren können.

Neben den verschiedenen Ausbildungsprogrammen setzt die S&T Gruppe auf „Training on the Job“. Mitarbeiter aus den verschiedenen Bereichen erhalten regelmäßig die Möglichkeit zur „Job Rotation“ – der Austausch mit Kollegen anderer Standorte erleichtert die Weitergabe von Fachwissen im Konzern und sorgt für frische Impulse in den Abteilungen. Neben „Job Enlargement“, welches sich auf die Übernahme zusätzlicher Aufgaben im bekannten Tätigkeitsbereich bezieht, werden Mitarbeiter vermehrt durch „Job Enrichment“ gefördert, neue verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen und so als zukünftige Führungskräfte aufgebaut. Das etablierte Management Trainee Programm ermöglicht es beispielsweise, mit der Unterstützung eines erfahrenen Executive Managers als Mentor, Erfahrungen im Interims-Management zu sammeln und sich so für Positionen auf einer höheren Führungsebene zu qualifizieren. Bei der Neubesetzung von Führungspositionen werden vorrangig interne Kandidaten ausgewählt, aber auch externe Kandidaten berücksichtigt, sollte es das Aufgabengebiet erfordern.

Bei S&T sind wir davon überzeugt, dass unser Unternehmen nachhaltig erfolgreich ist, wenn wir ein Arbeitsklima mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit schaffen. Die S&T bringt daher ihre Unternehmenswerte und Führungsgrundsätze in Einklang miteinander und schafft ein Betriebsklima, das durch flache Hierarchien, Team-Spirit und Mitgestaltung geprägt ist. In regelmäßigen Mitarbeiterumfragen wird auf lokaler Ebene das Stimmungsbild in den Gesellschaften abgefragt und die Ergebnisse als Anregung für Verbesserungen genutzt. Die Auswahl des jeweiligen Anbieters für professionelle Mitarbeiterbefragungen erfolgt bisher lokal, wobei jeweils darauf geachtet wird, dass die Mitarbeiterbefragung von einem externen Dienstleister und anonymisiert durchgeführt wird. Die APL-Mitarbeiterbefragung bei der Kontron Transportation Austria wurde beispielsweise 2020 durch das Unternehmen Business Pool durchgeführt.

## FÜHRUNGSRUNDSÄTZE DER S&T GRUPPE

Professionelle Führung ist neben Kapital und Wissen die wichtigste Ressource für unseren Unternehmenserfolg.

Unsere Führungsgrundsätze sind Grundlage für den Umgang mit unseren Mitarbeitern und bindend für alle Führungsverantwortlichen. Es sind Leitlinien, die eine einheitliche Orientierung geben sollen. Damit diese in der Unternehmensgruppe gelebt werden, sind alle Führungskräfte der S&T dazu aufgerufen, sie in ihr tägliches Handeln und Denken zu integrieren und als Orientierungsrahmen für ihren persönlichen Führungsstil zu betrachten.

Unsere sechs Führungsgrundsätze basieren auf unserer Überzeugung, dass das wichtigste Kapital unseres Unternehmens zufriedene, professionell geführte, gut ausgebildete und effektiv eingesetzte Mitarbeiter sind. Unser Anspruch ist es, sowohl auf fachlicher als auch auf persönlicher Ebene zu führen.

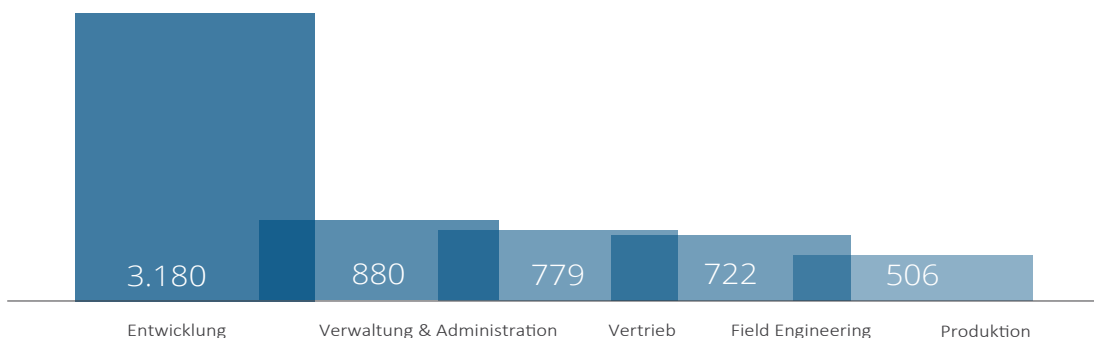


Unsere sechs Führungsgrundsätze dienen auch als Grundlage für die Bewertung der Führungsqualität. Dabei haben wir die Grundsätze bewusst offen formuliert, da jeder Führungsstil individuell und personenbezogen ist. Um die Grundsätze authentisch und glaubwürdig zu vertreten und zu leben, ist die persönliche und regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Thema Führung für uns essentiell. Um dies zu ermöglichen, fördern wir die Teilnahme unserer Manager an lokalen sowie externen Führungstrainingskursen und -programmen.

## MITARBEITERKENNZAHLEN

S&T ist ein internationales Unternehmen mit Hauptsitz in Österreich und Niederlassungen in 33 Ländern. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte die S&T Gruppe weltweit 6.067 Mitarbeiter, wobei Mitarbeiter in Ausbildungsverhältnissen oder Karenz nicht erfasst sind. Alle nachstehenden Mitarbeiterzahlen beziehen sich jeweils auf Vollzeitäquivalente zum Bilanzstichtag.

Verteilt auf die Unternehmensbereiche waren zum 31. Dezember 2020 rund 779 Mitarbeiter im Bereich Vertrieb und Marketing, 722 Mitarbeiter im Field Engineering (hardwarenahe IT-Dienstleistungen), 506 Mitarbeiter im Bereich Produktion & Logistik sowie rund 880 Mitarbeiter im Bereich Verwaltung & Administration tätig. Mittlerweile entfallen rund 3.180 Mitarbeiter auf den Bereich Entwicklung (Forschung & Entwicklung sowie Engineering).



Verteilt auf die Geschäftssegmente waren zum 31. Dezember 2020 rund 2.469 Mitarbeiter im Segment „IT Services“, 3.298 Mitarbeiter in dem Segment „IoT Solutions Europe“ und 300 Mitarbeiter im Segment „IoT Solutions America“ tätig. Mit Blick auf die Regionen entfallen rund 91,6% aller Mitarbeiter auf Europa, rund 4,9% auf Nordamerika und rund 3,5% auf Asien. Im Heimatland Österreich waren zum 31. Dezember 2020 rund 588 Mitarbeiter beschäftigt.

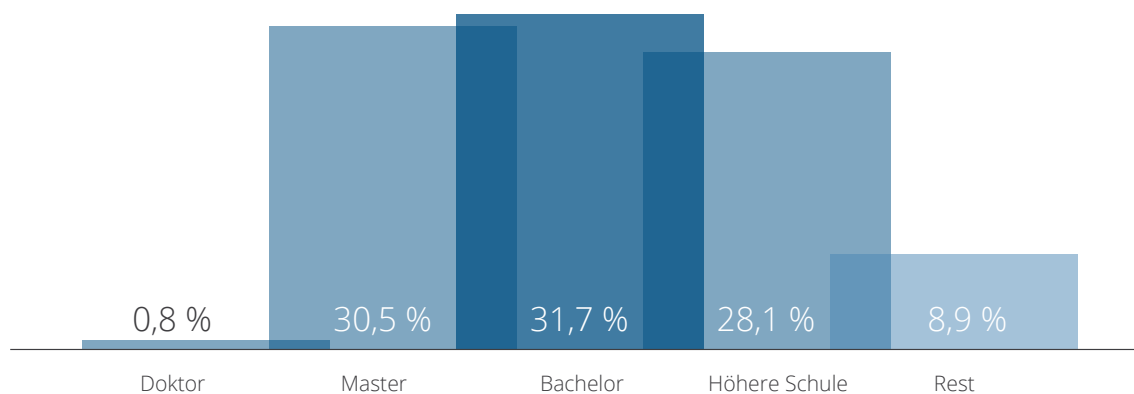
Die Anzahl unserer Mitarbeiter ist zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahr um rund 22,9% auf insgesamt 6.067 Mitarbeiter gestiegen. Der Zuwachs ist vor allem durch die im Geschäftsjahr 2020 getätigten Akquisitionen sowie die personelle Verstärkung im Geschäftssegment „IoT Solutions Europe“ für den Aufbau von Software-Kompetenzen entstanden. Eine Vielzahl von Standorten innerhalb der S&T Gruppe agiert als Ausbildungsbetrieb für technische und kaufmännische Berufe. Bereits seit vielen Jahren setzt die S&T Gruppe so auf die Ausbildung junger Menschen und deckt hierdurch einen Teil des Bedarfs an qualifizierten Nachwuchskräften intern ab. Die S&T Gruppe kooperiert mit einer Vielzahl von Universitäten und Fachhochschulen und unterstützt Studenten bei der Realisierung von dualen Studiengängen in verschiedenen technischen und wirtschaftlichen Fachrichtungen oder bietet Plätze für Praktika oder Projektarbeiten an. Insgesamt beschäftigte die S&T Gruppe im Berichtsjahr 107 Auszubildende und Studenten (Vorjahr: 97) in berufs begleitenden Studien.

MITARBEITER NACH REGIONEN*:	2020	2019
Europa	5.553	4.414
Davon Ost-Europa	3.468	2.655
Davon Österreich	588	597
Davon Deutschland	1.119	773
Davon Rest-Europa	378	389
Asien	214	200
Nord-Amerika	300	320
<b>Gesamt</b>	<b>6.067</b>	<b>4.934</b>

\* Mitarbeiteranzahl auf Vollzeitäquivalentbasis ohne karenzierte Mitarbeiter, Praktikanten und Lehrlinge

Erstmals abgefragt wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr die höchste abgeschlossene Ausbildung der Mitarbeiter. Ein Doktorat besitzen aktuell 0,8% der Mitarbeiter, 30,5% haben ein Master-Programm, 31,7% ein Bachelor-Programm absolviert und 28,1% der Belegschaft haben eine höhere Schule abgeschlossen.

Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Mitarbeiter der S&T Gruppe zum 31. Dezember 2020:



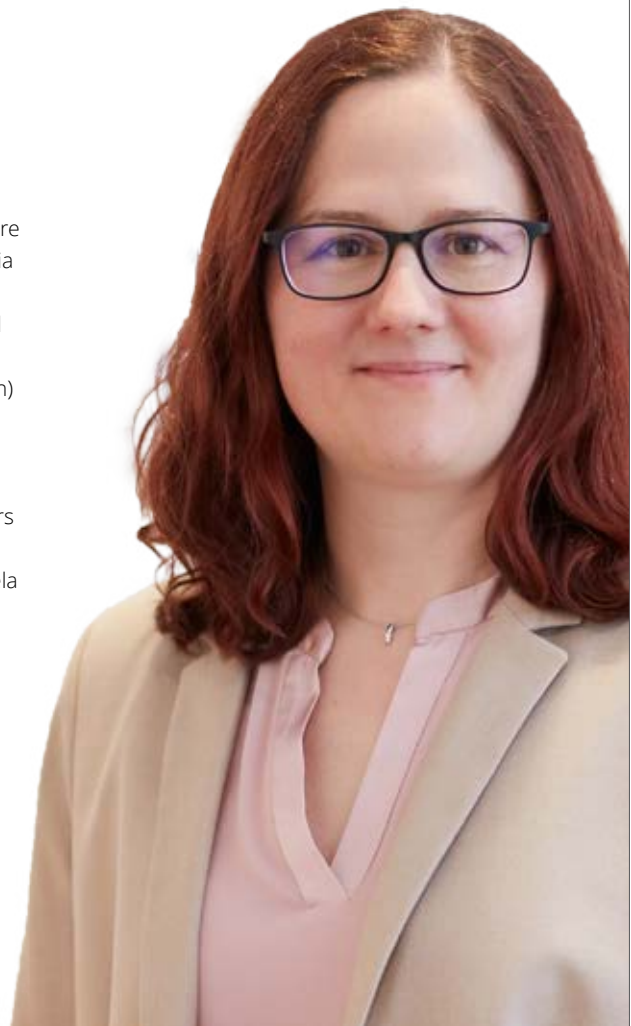
## ANGELA ROIGER

PRODUCT MANAGER  
KONTRON TRANSPORTATION AUSTRIA AG

Angela Roiger arbeitet als Produktmanagerin für das Packet Core Portfolio und Next Gen OAM bei Kontron Transportation Austria mit Sitz in Wien. Sie hat sich schon von klein auf für Technik begeistert und hat die Faszination für die Welt der Technik und für komplexe Themen nie verloren. Nach dem Informatikstudium an der TU Wien hat sie in Wien und in Jönköping (Schweden) gearbeitet, bevor sie 2010 bei Kontron Transportation (damals noch Kapsch CarrierCom) in die Welt der Telekommunikation einstieg. Sie war schon früh in verantwortungsvolle Projekte – wie die Einführung einer neuen Software im Zuge eines Mergers – eingebunden. Während ihrer Zeit als Teamleiterin in der Entwicklung gewann sie einen tiefen Einblick in die Produkte. Angela konnte ihre Koordinationsfähigkeit unter Beweis stellen, als sie gemeinsam mit ihrem Team und einem Entwicklungspartner in Russland an der Einführung neuer Produkte gearbeitet hat.

Was Angela am Unternehmen am meisten schätzt, sind die vielen Möglichkeiten, die sich ihr bieten, ihren Verantwortungsbereich kontinuierlich zu erweitern und auch ganz neue Herausforderungen anzunehmen.

Da es ihr am Herzen liegt, mehr Frauen für eine Karriere in der Technik zu begeistern, hält sie auch Vorlesungen an der FH Technikum Wien im Rahmen des „FIT – Frauen in Handwerk und Technik“ Programms.



”

*Als Frau in der Technik zu arbeiten, ist wahrscheinlich ähnlich, wie als Mann in der Technik zu arbeiten. Man darf sich nur nicht davon abschrecken lassen, dass es viel weniger Frauen als Männer in diesem Bereich gibt. Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und es gibt viele spannende Projekte, die man gemeinsam im Team realisiert. Mein Tipp für Frauen, die sich für die Technik interessieren, ist: „Do it“.*

Angela Roiger

”

## DIVERSITÄT UND VIELFALT

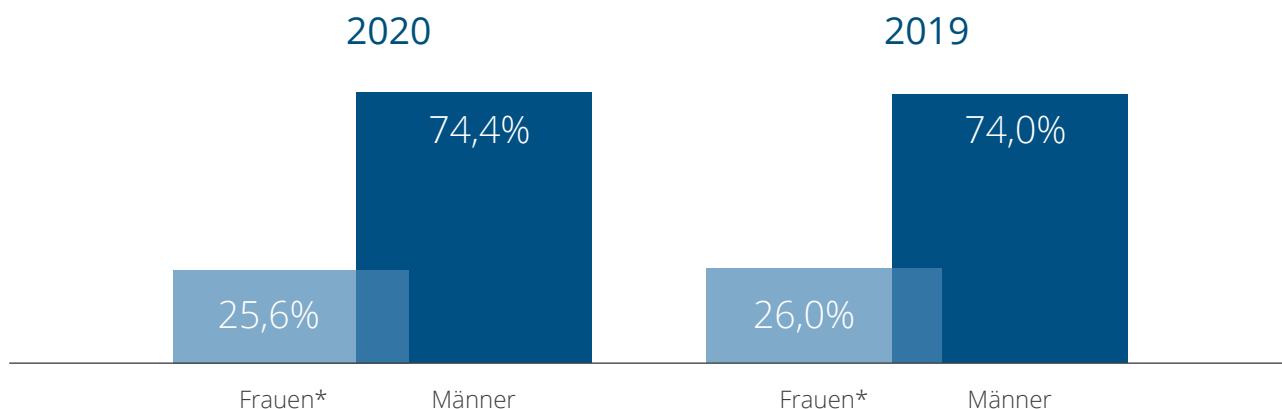
Die internationale Ausrichtung des Konzerns fördert die Vielfalt unserer Mitarbeiterschaft, die uns wichtig ist. Die Individualität unserer Mitarbeiter, unabhängig von Herkunft, Alter, Religion, Geschlecht oder anderen Merkmalen sowie Chancengleichheit formen unsere Unternehmenskultur und sind uns ein besonderes Anliegen.

S&T verfolgt bei der Besetzung von jeglichen Positionen in der Gruppe den Grundsatz der Frauenförderung und Gleichbehandlung. Dabei haben wir uns als Unternehmen im Bereich der Frauenförderung auf die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt eingestellt. Auch in Führungspositionen will die S&T AG den Frauenanteil kontinuierlich anheben, um gleichberechtigte Beteiligung an Verantwortung und Entscheidungsfindung zu erreichen. S&T hat sich daher die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen von aktuell 21,6% auf mindestens 25,6%, was der derzeitigen Geschlechterverteilung in der Gruppe entspricht, bis zum Abschluss der dritten Stufe des ESG-Stufenplans, zum Ziel gesetzt.

Da Frauen in technischen Berufen nach wie vor weniger stark vertreten sind als Männer, versuchen wir, junge Frauen möglichst früh für technische Berufe zu begeistern. So ist beispielsweise die Teilnahme an den jährlichen Töchertagen ein Fixpunkt der S&T AG in Österreich. Bei dieser Initiative haben junge Frauen im Alter von 11 bis 16 Jahren die Möglichkeit, bei lokal ansässigen Firmen in technische Berufe zu schnuppern.

In lokalen Initiativen engagieren wir uns zunehmend dafür, Schülerinnen und Schülern einen frühen Einblick in technische Berufe in unserem Unternehmen zu gewähren. An unserem Standort in Augsburg (Deutschland) organisieren wir in Zusammenarbeit mit diversen Weiterbildungsträgern wie der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) oder der BIB Augsburg GmbH Schülerpraktika. 2020 konnten diese leider nur eingeschränkt stattfinden. Auf Messen, wie beispielhaft den „HTL-Karrieretagen“ in Wien, präsentieren wir zudem Schülerinnen und Schülern das Unternehmen und bieten in Kooperation mit der HTL Spengergasse auch Praktikumsstellen und begleitete Diplomarbeiten an.

Die Geschlechterverteilung hat sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt dargestellt:



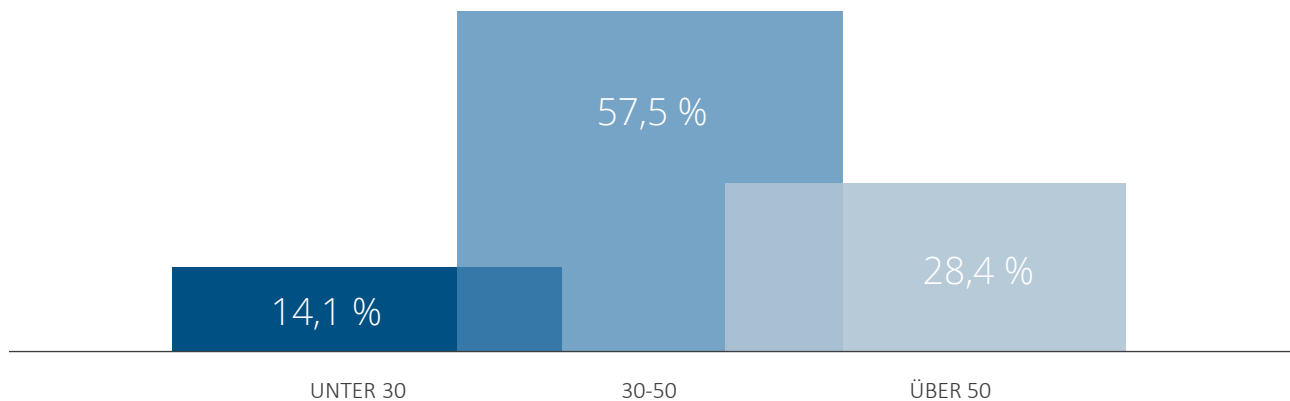
\*Rückgang im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 zurückzuführen auf in 2020 getätigte Akquisitionen

Wir unternehmen an unseren Standorten Anstrengungen, um die Beschäftigung von gesundheitlich eingeschränkten Mitarbeitern zu fördern und zu ermöglichen. Dazu gehörte in der Vergangenheit beispielsweise der Ausbau von barrierefreien Zugängen in unserer Produktion in Augsburg (Deutschland). Laut der jährlich durchgeführten CSR-Umfrage waren 57 Mitarbeiter im Konzern gehandicapt.

Bei der Altersstruktur sind zum 31. Dezember 2020 von den insgesamt 6.067 Mitarbeitern rund 14,1% unter 30 Jahre, 57,5% in der mittleren Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren und 28,4% über 50 Jahre. Es ist unser Ziel, die Altersvielfalt unserer Belegschaft zu nutzen, um jeden Einzelnen in der S&T Gruppe optimal einzusetzen und zu fördern. Daher fördern wir, neben der Sicherung und Weitergabe von Wissen, den Austausch zwischen allen Mitarbeitergruppen.



Altersstruktur in der S&T Gruppe zum 31. Dezember 2020:



Die Verteilung der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2020 in die Ebenen „Obere Führungsebene“, „Mittlere und untere Führungsebene“ und „Fachkräfte“ stellt sich wie folgt dar:

	2020	♀ F	♂ M	2019
Obere Führungsebene	2,4%	16,9%	83,1%	3,2%
Mittlere und untere Führungsebene	11,9%	22,6%	77,4%	14,7%
Fachkräfte	85,6%	26,3%	73,7%	82,1%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>25,6%</b>	<b>74,4%</b>	<b>100%</b>

Im Bereich der mittleren und oberen Führungsebene wurden der Vorstand und Mitarbeiter, welche direkt an den Vorstand berichten, sowie Mitarbeiter mit Zeichnungsbefugnis in der S&T AG als auch deren Tochtergesellschaften, gezählt. In dem Bereich der unteren Führungskräfte wurden Führungsfunktionen mit Personalverantwortung wie auch Mitarbeiter mit Führung durch Fachexpertise gezählt, wobei die Fachkräfte alle Mitarbeiter enthalten, die nicht auf die beiden oberen Kategorien entfallen. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 wurde die untere Führungsebene in 2020 verstärkt, wobei die leichten Verschiebungen auch durch die im Geschäftsjahr 2020 akquirierten Unternehmen und das Wachstum der S&T Gruppe zustande kamen. Die Fluktuation bei der S&T AG lag im Geschäftsjahr 2020 bei 10,3% (Vj.: 17,4%), die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit bei 11 Jahren.

#### FAIRE VERGÜTUNG

Innerhalb der S&T Gruppe gelten für alle Mitarbeiter dieselben Grundsätze für die Vergütung. Wir sind bestrebt, alle Mitarbeiter unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Konfession, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung zu entlohnen. Dabei orientieren sich die Gesamtvergütungspakete am Durchschnitt des jeweils relevanten Arbeitsmarktes, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in dem für ihn relevanten Arbeitsmarkt eine marktgerechte Vergütung erhält. Die Vergütung setzt sich aus dem monatlichen Festgehalt sowie je nach Position und Verantwortungsbereich aus einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung und einer Vielzahl weiterer Zusatzleistungen zusammen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter durch eine faire Vergütung zu motivieren und ihre Leistungen zu honorieren.

Seit mehreren Jahren sind Aktienoptionsprogramme etabliert, welche die Zuteilung von Aktienoptionen, als variable Vergütung, an leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der S&T AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens, ermöglichen. 2020 wurden erstmals einer breiten Mitarbeitergruppe angeboten, Aktienoptionsscheine zu günstigen Konditionen zu erwerben und damit am zukünftigen Erfolg des Unternehmens zu partizipieren. Die Aktienoptionsscheine 2020 notieren im geregelten Markt an der Wiener Börse. Weitere Informationen (einschließlich Börseprospekt) sind unter [https://ir.snt.at/Aktienoptionsscheine\\_2020.de.html](https://ir.snt.at/Aktienoptionsscheine_2020.de.html) abrufbar. Sowohl die in der Vergangenheit ausgegebenen Aktienoptionen, als auch die in 2020 erworbenen Aktienoptionsscheine, können erst nach einer Sperrfrist, und bei Erreichen definierter Barrieren, ausgeübt werden. Dies trägt zum starken Einsatz des Managements und der Mitarbeiter sowie einer nachhaltigen Unternehmensführung bei.

## FLEXIBLES ARBEITEN

Grundsätzlich können unsere Mitarbeiter, auch unabhängig von den in einigen Ländern gesetzlich geregelten Arbeitszeitinstrumenten wie etwa Teil-, Eltern-, oder Pflegezeit, ihre Arbeitszeit mitgestalten: Gleitzeit- und verschiedenste Teilzeitarbeitsmodelle sowie Schichttausch oder Zeitabbau sind bei uns etabliert und nach individueller Absprache möglich. Es ist uns ein Anliegen, dem Bedarf an flexiblen Arbeitszeitmodellen nachzukommen und diese weiterzuentwickeln, um die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter, insbesondere jene mit Kinderbetreuungspflichten, möglichst optimal zu gestalten. Dazu gehört auch die Realisierung von anteiliger und/oder ganztägiger Mobilarbeit. 2020 wurde, zum Schutz der Mitarbeiter, der Anteil der Arbeit aus dem Home-Office weiter erhöht.

## ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter der S&T Gruppe ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Planung und Durchführung von Arbeitsschutzmaßnahmen, für eine geeignete Organisation zu sorgen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen, ist Teil unseres Arbeitsschutzmanagements. Ebenso werden in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, um dem Management Anhaltspunkte für mögliche Verbesserungen zu geben. Die Befragungen erfolgen auf lokaler Ebene und werden oft anlassfallbezogen durchgeführt, z.B. im Rahmen von größeren Akquisitionen oder bei sonstigen besonderen Anlässen, wie beispielsweise im Jahr 2020 anlässlich der Corona-Pandemie.

Unsere Fachexperten – Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte – beraten uns in allen Fragen der Arbeitssicherheit, inklusive der menschengerechten Gestaltung der Arbeit. Dadurch vermeiden wir körperliche Beeinträchtigungen durch z.B. monotone Bildschirmarbeiten, als auch psychische Belastungen durch erhöhte Arbeitsanforderungen. So wird beispielsweise auch einer ergonomischen Büroausstattung Rechnung getragen. Neben der Gestaltung der Arbeitsplätze werden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt, um Gefahren und Risiken zielgerichtet minimieren zu können. Zudem sind die betriebliche Notfallvorsorge, die arbeitsmedizinische Vorsorge, der Umgang mit Gefahrstoffen und weitere sicherheitsrelevante Abläufe geregelt. Unsere Sicherheitsbeauftragten unterstützen in Fragen des Gesundheitsschutzes, bei der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung und achten – neben den Vorgesetzten – auf ein sicherheitsgerechtes Verhalten aller Beschäftigten. Auch weisen wir unsere Mitarbeiter durch Schulungen und fachgerechte Unterweisungen darauf hin, wie sie stets für ihre eigene Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sorgen können.

Die Zahl der registrierten Arbeitsunfälle bei der S&T Gruppe lag im Geschäftsjahr 2020 bei 21 Unfällen (Vorjahr: 16), wobei es glücklicherweise zu keinen schweren bzw. tödlichen Arbeitsunfällen kam. Bei den gemeldeten Fällen handelte es sich um Verkehrsunfälle auf dem Arbeitsweg und um leichtere Unfälle während der Arbeitszeit auf dem Betriebsgelände. Um eine möglichst vollständig unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen, werden besonders für Mitarbeiter im Produktionsumfeld laufend interne und externe Schulungen abgehalten, um sicherheitstechnische Belange ins Bewusstsein zu rufen und den Arbeitsschutz sicherzustellen. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, eine unfallfreie Arbeitsumgebung zu schaffen.

## PSYCHOLOGISCHER GESUNDHEITSSCHUTZ IM KRISENJAHR

Auch die psychologische Gesundheit der Mitarbeiter ist der S&T-Gruppe ein großes Anliegen. Neben der physischen Sicherheit und dem Arbeitnehmerschutz wurde aufgrund der Corona-Krise 2020 besonderes Augenmerk auf die psychische Verfassung der Mitarbeiter gelegt. Es wurden Informationsveranstaltungen zum Thema Resilienz und Workshops zur psychischen und physischen Gesundheit abgehalten. Zusätzlich hat die S&T AG negative wie positive psychologische Belastungen an den jeweiligen Arbeitsplätzen erhoben. Zielsetzung des Projektes war die Gestaltung von belastungsoptimierten Arbeitsbedingungen. Von den Mitarbeitern wurden im Rahmen der Befragung die Verbesserung der Informations- und Feedbackkultur sowie die Akzeptanz einer gewissen Fehlerkultur als Verbesserungspotentiale genannt. Die interne Kommunikation wurde infolge dessen weiter verstärkt und ein Projekt zur Förderung der Feedbackkultur initiiert.

## VERSTÄRKTE MITARBEITER-KOMMUNIKATION

Durch die COVID-19-Pandemie war auch die S&T Gruppe vor die Herausforderung gestellt, Mitarbeiter vermehrt im Home-Office erreichen zu müssen. Zu dem bewährten Kommunikationsformat „Lage der Nation“, in der die Mitarbeiter quartalsweise über strategische und kommerzielle Themen informiert werden, wurden ab März 2020 regelmäßige Update-Calls zur Corona-Situation und damit einhergehenden Veränderungen durchgeführt. So konnte jederzeit gewährleistet werden, dass alle Mitarbeiter über sämtliche Maßnahmen wie Kurzarbeitsmodelle, Hygiene- und Abstandsregelungen an den einzelnen Standorten und Sicherheitskonzepten informiert waren. Zusätzlich wurde den Mitarbeitern anonymes Coaching angeboten, wenn der Wunsch bestand, sich mit jemandem über die gegebenen Belastungen auszutauschen.

## KOOPERATIONEN MIT SCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Um weltweit Nachwuchskräfte – allen voran IT- und IoT- Ingenieure – für die S&T Gruppe zu begeistern, pflegen wir an einer Vielzahl von Standorten Partnerschaften und Kooperationen mit Schulen und Universitäten. Wir unterstützen zudem Studenten durch die Betreuung von Abschluss- und Diplomarbeiten und bieten Praktika sowie Trainee- und Ausbildungsprogramme an.

In 2020 wurde die jahrelange, enge Kooperation mit der HTL Spengergasse, einer in Wien ansässigen berufsbildenden technischen Schule, erfolgreich weiterverfolgt. S&T kooperiert zudem als österreichisches Unternehmen eng mit der FH Salzburg und der FH Hagenberg und arbeitet in verschiedensten Forschungsprojekten intensiv mit dem Fraunhofer-Institut in Österreich zusammen. Die S&T Gruppe kooperiert darüber hinaus europa- und weltweit mit folgenden Universitäten und Fachhochschulen: Fachhochschule Nordwestschweiz und der Universität Luzern in der Schweiz, Technikerschulen Kirchheim/Teck und Reutlingen, dem Berufsförderungswerk Schömburg und der Berufsakademie sowie Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Deutschland, der University of Chichester in England, der Versailles-Saint Quentin University and École d'ingénieur généraliste en informatique et technologies du numérique in Paris, Frankreich, dem ISEL (Instituto Superior Engenharia Lisboa) in Portugal, der School of Electrical Engineering and University of Belgrade in Serbien, sowie der Bauman Moscow State Technical University und der National Research University in Russland, der West Bohemia University und der CVUT (Czech Technical University Prag) in Tschechien, der Technischen Universität Universitatea Tehnica in Moldawien sowie der Polytechnischen Universität in Bukarest, Rumänien.

## KUNDEN

Als international renommiertes Unternehmen mit einer Vielzahl von langjährigen und vertrauensvollen als auch laufend neu hinzukommenden Kundenbeziehungen arbeiten wir bei S&T kontinuierlich daran, unseren Kunden nachhaltige, innovative und sichere Produkte und Dienstleistungen zu bieten. Unser profundes Verständnis der Industrien und der Anforderungen unserer Kunden erweitern wir stetig, um den komplexen Ansprüchen nachhaltig gerecht zu werden. Unser Fachwissen basiert dabei nicht nur auf hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, sondern auch auf herausragenden Partnerschaften zu internationalen Technologielieferanten, mit denen S&T zusammenarbeitet.

Maßnahmen wie Kundenbefragungen, externe Audits im Rahmen von Normenzertifizierungen, aber auch die Nutzung bzw. Bereitstellung moderner Kommunikations- und Kollaborationsplattformen fördern den gegenseitigen Austausch sowie den Ausbau von Ge-

schäftsbeziehungen zu langjährigen Partnerschaften. So sind wir in der Lage, in einem zunehmend komplexeren Wirtschaftsumfeld auf die Ansprüche unserer Kunden einzugehen und Qualitätsstandards zu setzen.

Die S&T Gruppe hat eine stark diversifizierte Kundenstruktur von mehreren tausend Kunden in unterschiedlichen vertikalen Märkten. 2020 hatte kein Einzelkunde einen Umsatzanteil von über 3%. Der Umsatzanteil von im Wettbereich tätigen Kunden lag 2020 unter 0,5% (Vj.: 0,7%) vom Gesamtumsatz der Gruppe.

## QUALITÄTSMANAGEMENT

Wir wissen um die immense Bedeutung und Wichtigkeit herausragender Qualität für unsere Kunden. Die einwandfreie, hohe und nachhaltige Qualität unseres gesamten Portfolios ist daher ein Anspruch, der uns ständig begleitet. Wir prüfen und verbessern die Qualität unserer Produkte, Lösungen und Dienstleistungen auf jeder Wertschöpfungsstufe. Dabei verfolgen wir stetig unsere „Qualitäts-Mission“:

- › Aktivierung von produktspezifischen zentralen Prozessverantwortlichkeiten und Beteiligung der Mitarbeiter
- › Zuverlässige Geschäftspartnerschaft mit vorhersehbarem Verhalten für Kunden, Lieferanten und anderen Beteiligten
- › Bereitstellung eines nachhaltigen Dienstleistungsniveaus bezogen auf Produktqualität, was Kommunikation, starke Kundenorientierung und -zufriedenheit miteinschließt

An den großen Standorten der S&T Gruppe haben wir ein Qualitätsmanagementsystem etabliert, in dem konzernweit einheitliche Standards und Prozesse zu den Themen Qualität, Arbeitssicherheit und Umweltschutz definiert sind. Das Qualitätsmanagementsystem steuert unsere operativen Prozesse und gewährleistet auf diese Weise, dass wir unseren Kunden stets die höchstmögliche Qualität liefern.

Einheitlich bewertet und zertifiziert wird unser Managementsystem durch weltweit tätige, akkreditierte Zertifizierungsgesellschaften nach den Normen ISO 9001 (Qualität) und ISO 14001 (Umweltschutz).

Alle unsere Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, einschlägigen Standards und Spezifikationen wie UL, CSA, CQC, VDE und TÜV-geprüfte Sicherheit. Durch interne Audits und Begutachtungen durch externe Zertifizierungsgesellschaften stellen wir die Wirksamkeit und die Effizienz des Qualitätsmanagementsystems sicher.

	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 2020	ANZAHL DER ZERTIFIKATE 201
ISO 9001 (Quality Management Systems)	49	41
ISO 14001 (Environmental Management Standard)	25	22
ISO 27001 (Information security)	28	16
ISO 80079-34 (Quality Management Systems for Product manufacturing)	5	2
ISO 13485 (Medical devices – Quality Management Systems)	5	3
ISO 45001 (Occupational health and safety, before „OHSAS 18001“)	14	5
ISO 2000 (IT Service Management (ITSM))	11	6
FAA REPAIR STATION (Air Agency Certificate)	1	1
EASA 145 (European Aviation Safety Agency Certificate)	1	1
ITAR (International Traffic in Arms Regulations)	1	1
IRIS (Railway Industry Standard)	3	2
RISQS (Railway Industry Supplier Qualification Scheme)	2	
AS 9100 (Quality Management System – Requirements for Aviation, Space and Defense Organizations)	2	2

## ZUVERLÄSSIG AUCH IM NOTFALL

### IOT SOLUTIONS EUROPE

Absolute Sicherheit gibt es nicht – deshalb müssen auch im Gotthard-Basistunnel Notfalleinrichtungen sicherstellen, dass im Ernstfall Zugpassagiere unverletzt aus der 57 Kilometer langen Röhre gelangen. Eine Aufgabe für das Schweizer Unternehmen Telematix AG mit Sitz in Bern, das auf Kommunikationslösungen im Transportsektor, für Infrastrukturbetreiber und Blaulichtorganisationen spezialisiert ist.

Zuverlässiges und langlebiges Herzstück der Kommunikationsanlagen von Telematix sind die KISS 19" Industrie-PCs von Kontron. Sie sind Teil der Produktplattform NIS-R, des All-IP-Betriebstelekommunikationssystems für betriebskritische Kommunikation, das speziell auf die Bedürfnisse von Bahn- und anderen Infrastrukturbetreibern sowie Notrufzentralen ausgelegt ist.

Die Architektur erfüllt die hohen Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit, die an die Kommunikationssysteme in diesen Bereichen gestellt werden. Dank des modularen NIS-Systemaufbaus skaliert diese Lösung von lokalen Systemen bis zu landesweiten Kommunikationslösungen und kann sich so flexibel den jeweiligen Kundenbedürfnissen anpassen.



## RETOURENMANAGEMENT

Das Retourenmanagement ist eine wesentliche Komponente des Kundenmanagements. An unseren Standorten mit Produktfertigungen haben wir das Retourenmanagement als Teil der Rückführungslogistik mit strukturierten Prozessen in unsere Supply-Chain integriert. Hierin werden Waren-, Informations-, und Finanzflüsse zwischen dem retournierenden Kunden, dem Lieferanten und dem jeweiligen Standort geplant und gesteuert. Ziel ist stets eine schnellstmögliche Abarbeitung und Auslieferung an unsere Kunden unter effizienter Weiternutzung der Produkte, um im Sinne unseres nachhaltigen Umweltmanagements möglichst ressourcenschonend und effektiv reparieren zu können.

Fehlerpräventionsmaßnahmen sind ein zentraler Schlüssel zur Erreichung von Kundenzufriedenheit und um Retouren zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren. Unter Berücksichtigung des Lean-Ansatzes wird eine kontinuierliche Verbesserung, beispielsweise durch eine ausgereifte Qualitätsplanung, erheblich erleichtert. Auch regelmäßige Retourenausswertungen und die sorgfältige Auswahl unserer Hersteller und Lieferanten sind entscheidende Maßnahmen zur Prävention von Retouren.

## DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Als Technologielieferant und IT-Dienstleister ist für uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten, insbesondere mit personenbezogenen Daten, von essentieller Bedeutung. Die Gewährleistung von Datensicherheit ist Teil unserer Produktportfolios und hat bei der Implementierung und Instandhaltung von Kunden- und Eigensystemen höchste Priorität. Hierbei gehen Datenschutz und Datensicherheit Hand in Hand. Wir behandeln Daten stets vertraulich. Wir erfassen und verarbeiten Daten stets unter Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen.

Neben den nationalen Vorgaben haben wir auch die Vorgaben der seit Mai 2018 europaweit geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der in ihrer Umsetzung erlassenen lokalen Gesetze beachtet. Umsetzungsaktivitäten waren beispielsweise die Anpassung von Konzernrichtlinien und Prozessen bezüglich des Umgangs mit personenbezogenen Daten, die Weiterentwicklung von Prozessdokumentationen, die Erstellung und Überarbeitung von Dokumentvorlagen sowie die regelmäßige Überprüfung und ständige Weiterentwicklung der technisch-organisatorischen Maßnahmen, die wir im Unternehmen einsetzen. Hierdurch können wir ein sehr hohes Maß an Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

Die vorhandenen Datensicherheitspläne und -maßnahmen werden regelmäßig an die neuesten Anforderungen angepasst. S&T ist in der Lage, schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren und neue Kontrollen und Verfahren zu implementieren, um Bedrohungen zu begegnen. Mehrere unserer Unternehmen sind nach ISO 27001 (Informationssicherheit) zertifiziert und alle unsere Anwendungen laufen auf ISO 27001-zertifizierten Systemen. Die Gruppe ist dabei, eine globale ISO 27001- und ISO 27018-Compliance (Datenschutz in der Cloud) mit der ISO 22301-Compliance (Business Continuity Management) zu erlangen: Es werden immer mehr automatisierte Systeme und Prozesse mit erforderlichen externen Dienstleistungen eingesetzt, wie regelmäßige Penetrationstests und unabhängige Analysen der Architekturen. In den letzten Monaten wurde die EMOTET-Bedrohung mit der obligatorischen Multifaktor-Authentifizierung adressiert und wir setzen den Übergang in die passwortlose Ära mit Token weiter fort. Wir konnten uns vor den Angriffen auf die jüngsten Microsoft Exchange-Schwachstellen schützen, indem wir die lokale Infrastruktur abgeschaltet haben. Dies war möglich, da die Cloud-Anpassung bereits weit fortgeschritten ist und uns fortschrittliche Sicherheitstools für die Cloud-Infrastruktur zur Verfügung stehen, die alle Dienste und Endgeräte absichern. Als Gruppeninitiative stärkt das Awareness-Programm für Mitarbeiter – das Simulationen umfasst – das allgemeine Sicherheitsniveau im Konzern.

Unser Konzern-Datenschutzbeauftragter sowie unsere in den jeweiligen Tochtergesellschaften lokal installierten Datenschutzverantwortlichen wirken nachhaltig auf den gesetzeskonformen Umgang mit Daten in der kompletten S&T Gruppe hin. Zu den Aufgaben gehören die Weiterentwicklung unternehmensspezifischer Datenschutzmaßnahmen sowie die regelmäßige Beratung der Geschäftsleitung und der Fachabteilungen der S&T Gruppe. Insbesondere haben wir sichergestellt, dass die Rechte Betroffener auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Datenübertragbarkeit ordnungsgemäß und zeitnah erfüllt werden. Alle datenschutzrechtlichen Anfragen von Personen oder Aufsichtsbehörden werden ordnungsgemäß dokumentiert, geprüft und bearbeitet. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten ist für uns von höchster Bedeutung. Im Berichtsjahr 2020 kam es zu einigen wenigen Anfragen bezüglich Datenhaltung bzw. Datenlöschung. Es gab bis dato keinerlei Beschwerden oder Verfahren von lokalen Datenschutzbehörden gegen die S&T AG oder eines ihrer Tochterunternehmen.

## LIEFERANTEN

Wir sind stets bestrebt, unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten partnerschaftlich zu gestalten. Basis dafür sind faire Betriebs- und Geschäftspraktiken sowie eine enge Zusammenarbeit, die wir vielmals über Jahre mit unseren Lieferanten pflegen. Hierzu gehört auch ein laufender und intensiver Dialog über die steigenden Anforderungen des Marktes bezüglich Qualität, Lieferperformance, Innovation und Kosten. Dem hohen Qualitätsanspruch, den wir an die eigenen Prozesse und Technologielösungen stellen, müssen selbstverständlich auch unsere Lieferanten in vollem Umfang genügen. Bei der Auswahl und Entwicklung unserer Lieferanten ist daher die Einhaltung unserer Anforderungen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Arbeitssicherheit sowie Compliance von hoher Relevanz.

## EINKAUFSGRUNDSÄTZE

Unsere Einkaufsgrundsätze, die im „Supplier Code of Conduct“ zusammengefasst sind, stellen die Erwartungen der S&T Gruppe gegenüber allen Lieferanten dar, mit denen sie Geschäfte macht. Sie basieren auf international anerkannten Richtlinien des UN Global Compact, sowie den Grundsätzen unseres internen Verhaltenskodex (Code of Conduct) und umfassen alle in der untenstehenden Grafik enthaltenen Themenfelder.

Nachstehend unsere nicht-finanziellen Einkaufsgrundsätze:

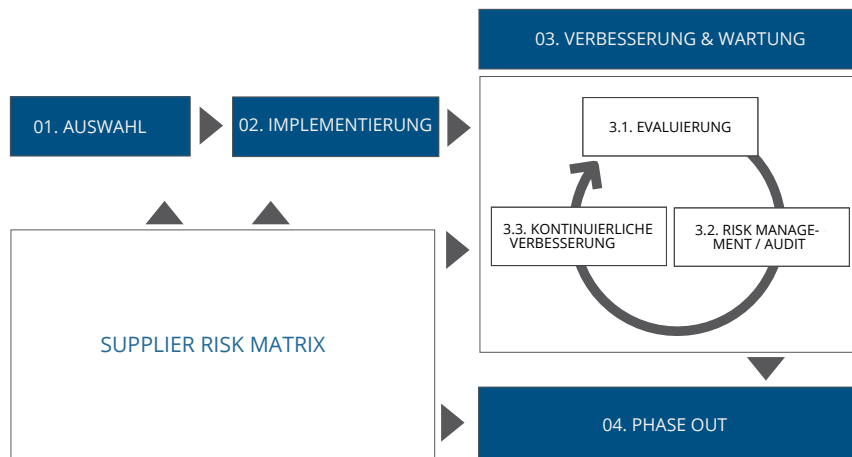


Bei der Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Auftraggeber und Industriekunden ist ein zentrales Kriterium, dass bei der Warenherstellung grundlegende Arbeits- und Sozialstandards eingehalten werden, die durch das Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den United Nations Global Compact oder das jeweilige im Herstellungsland geltende nationale Recht vorgegeben werden.

Die S&T Gruppe fühlt sich den Menschenrechten stets verpflichtet, auch wenn eine lückenlose Einhaltung der Arbeits- und Sozialstandards entlang der gesamten Lieferkette und eine entsprechende Nachweisführung im IT- bzw. IoT-Sektor sehr herausfordernd ist und nicht immer gewährleistet werden kann. Die S&T Gruppe übernimmt daher im Rahmen ihres Einflussbereichs die Verantwortung für den Schutz der Menschenrechte.

Die S&T Gruppe hat langjährige Erfahrungen als Partner öffentlicher Auftraggeber. Daher verfügt das Unternehmen über umfassende Erfahrung im Hinblick auf die Anforderungen und Erwartungen der öffentlichen Auftraggeber sowie die Steuerung und Überwachung von Lieferanten.

Als zentrale präventive Maßnahme hat die S&T Gruppe bereits vor über zehn Jahren ein differenziertes Lieferantenmanagement im Rahmen des zertifizierten Qualitätsmanagementsystems eingeführt und beständig weiterentwickelt. Das Lieferantenmanagement besteht aus vier Hauptprozessaktivitäten, die eine lückenlose Verantwortungsmatrix im gesamten Lieferantenmanagement abbildet: Auswahl, Implementierung, kontinuierliche Verbesserung & Wartung und Phase Out.



Vor einer Beauftragung von Lieferanten müssen diese eine Lieferanten-Selbstbewertung bzw. Selbstauskunft abgeben und dem Auswahl- und Qualifizierungsprozess der S&T Gruppe entsprechen. Dieser wird maßgeblich als Kriterium für eine Beauftragung herangezogen und soll unter anderem sicherstellen, dass die Einhaltung der legalen Vorgaben, Menschenrechte, Arbeits- und Sozialstandards gewährleistet ist. Die S&T Gruppe beauftragt keine Lieferanten, die im Rahmen des Selektionsprozesses eine disqualifizierende Einstufung erhalten, sprich deren Leistung oder Geschäftspraktiken nicht den hohen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Nach einer Disqualifizierung ist ein Lieferant nicht berechtigt, Aufträge zu erhalten und kann alle bestehenden Verträge verlieren, die den Beschaffungsinitiativen unterliegen.

Gründe für eine Disqualifizierung sind beispielsweise die Nichteinhaltung einschlägiger Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -gesetze. Ebenso disqualifizierend sind die Nichteinhaltung der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation und der Vereinten Nationen oder eine fehlende Ausrichtung an Grundsätzen, Werten und Verhaltensregeln, die die Entscheidungen, Verfahren und Systeme einer Organisation so lenken, dass sie zum Wohlergehen ihrer Arbeitnehmer und wichtigsten Interessengruppen beitragen. Im Zusammenhang mit der Achtung der Menschenrechte wird von Lieferanten auch erwartet, dass sie, falls für ihre jeweilige Geschäftstätigkeit zutreffend, ein Verfahren zur Vermeidung von Konfliktmineralien festlegen. Lieferanten müssen in ihren Produkten somit die Verwendung von Rohstoffen vermeiden, die aus Gebieten mit hohem Risiko oder von Konflikten betroffenen Regionen stammen und möglicherweise Menschenrechtsverletzungen, Korruption, die Finanzierung bewaffneter Gruppen, Terrorismus oder ähnliche Umstände unterstützen. Die Einhaltung wird kontinuierlich durch entsprechende Datenbankabfragen bei spezialisierten externen Partnern überprüft und bei Nichteinhaltung werden Lieferanten zur Anpassung ihrer Lieferkette aufgefordert. Darüber hinaus müssen Lieferanten sicherstellen, dass andere geltende produktbezogene Anforderungen wie REACH und RoHS eingehalten werden, und müssen auf Anfrage den Materialinhalt und die Herkunft der gelieferten Produkte angeben. Disqualifiziert werden ebenso Lieferanten, die Korruptionspraktiken oder andere Verhaltensweisen, die gegen das Gesetz und die Grundsätze des fairen Wettbewerbs verstoßen, fördern oder anwenden.

Zur Überwachung der Einhaltung der genannten Standards und Anforderungen bei Lieferanten konzentriert sich die S&T Gruppe zudem auf die projektbezogene Einsichtnahme in die, durch die Lieferanten zur Verfügung gestellten Prüfungsergebnisse, wie beispielsweise Auditnachweise, Prüfprotokolle und Nachhaltigkeitsberichte. Zudem werden neben den allgemein zugänglichen Informationen auch Werksbesichtigungen oder Lieferantenaudits vorgenommen, um sich vor Ort ein Bild über die Produktionsbedingungen zu machen, sowie ein regelmäßiger Austausch mit Vertretern der Lieferkette aufrechterhalten. Diese Maßnahmen unterstützen die S&T Gruppe, auf die Einhaltung der oben genannten Standards bei der Herstellung von IT- bzw. IoT-Produkten bestmöglich hinzuwirken.

## WEITERE STAKEHOLDER

Der laufende Dialog mit den genannten Stakeholdern sowie mit Investoren, Kunden, Proxy Advisors, Ratingagenturen, lokalen Organisationen und weiteren Stakeholdern ist uns sehr wichtig und hilft uns, ESG-Chancen zu erkennen und ESG-Risiken rechtzeitig zu identifizieren. Ein Ausschnitt der 2020 abgehaltenen Gespräche ist im Kapitel „Die Aktie“ des Jahresfinanzberichts bzw. Geschäftsberichts angeführt. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und freuen uns über Feedback und Anregungen unter [csr@snt.at](mailto:csr@snt.at).